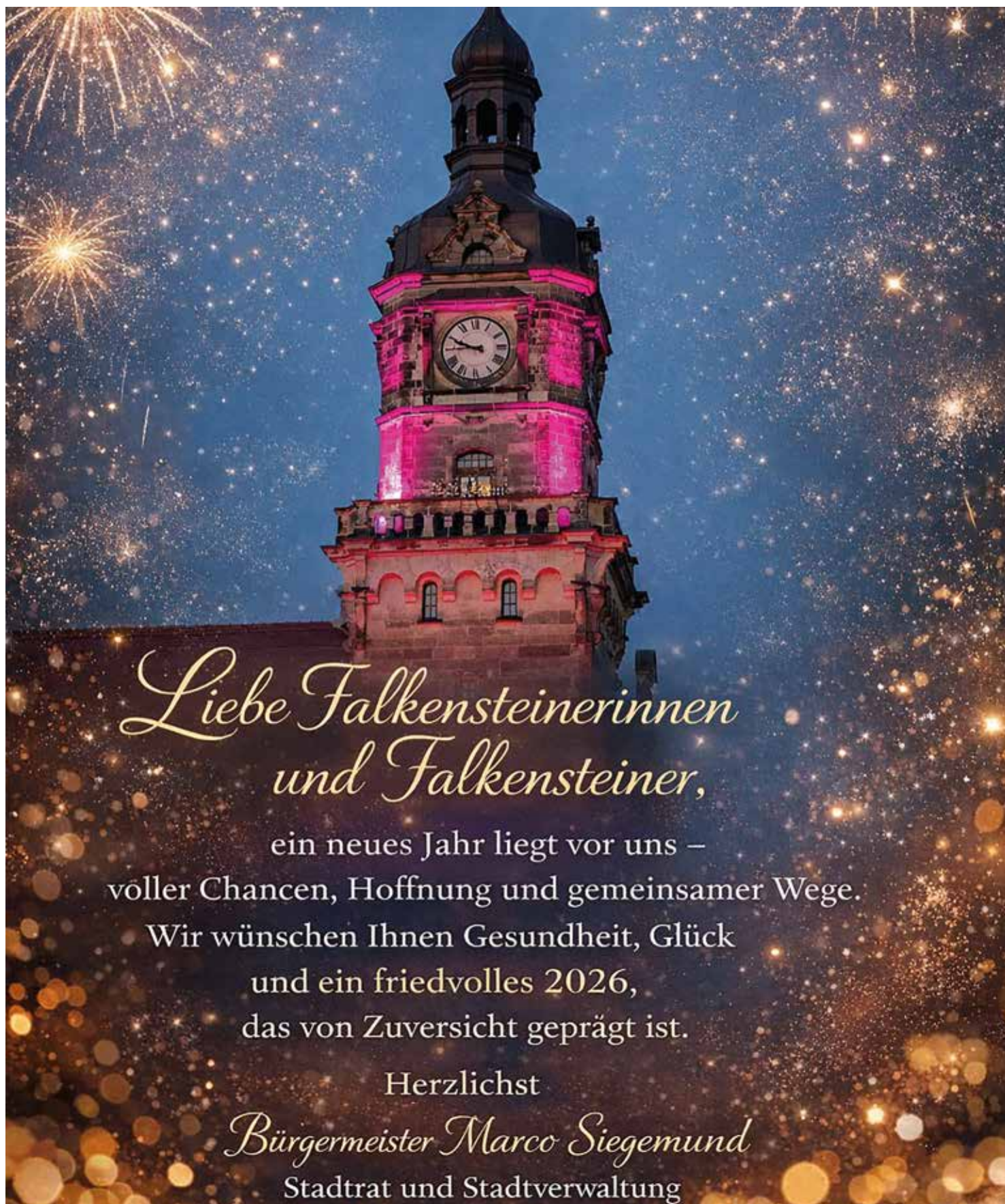


Falkensteiner^{Anzeiger}

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl., der Ortsteile Dorfstadt,
Oberlauterbach, Trieb und Schöna u sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 35. Jahrgang • Nummer 1 • 29. Januar 2026 • medien@grimmdruck.com • Tel. (03 74 67) 2 24 56



*Liebe Falkensteinerinnen
und Falkensteiner,*

ein neues Jahr liegt vor uns –
voller Chancen, Hoffnung und gemeinsamer Wege.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Glück
und ein friedvolles 2026,
das von Zuversicht geprägt ist.

Herzlichst

Bürgermeister Marco Siegemund

Stadtrat und Stadtverwaltung

Musikalischer Jahresauftakt der Stadt Falkenstein/Vogtl. in der Zweifeldturnhalle



In diesem Jahr wurde das Konzert wieder von Musikdirektor Reinhardt Naumann gestaltet. Solisten aus Leipzig und Dresden, das Salonorchester und die Karodancers Aue-Bad Schlema boten ein abwechslungsreiches Programm und verzauberten das Publikum. Durchs Programm führte die Leipziger Sängerin und Moderatorin Jana Hruby. Nicht nur Tenor Thorsten Schäpan von der Dresdner Semperoper sorgte mit seinem Part beim Publikum für zahlreiche musikalische Gänsehautmomente. Zu Beginn des Konzertes begrüßte Bürgermeister Marco Siegemund die Gäste und wünschte allen ein friedliches, glückliches und vor allem ein gesundes neues Jahr!

„Gemeinsam wollen wir auch im neuen Jahr daran arbeiten, dass Falkenstein und seine Ortsteile lebenswert bleiben, dass wir Orte schaffen, an dem sich Menschen zu Hause fühlen und an dem auch kulturelle Ereignisse wie dieses Konzert einen festen Platz haben“, betonte der Bürgermeister in seiner Ansprache.

Fotos: Thomas Voigt



Ein großes Dankeschön zur Falkensteiner Weihnachtsaktion

Es ist uns eine lieb gewordene Tradition, pünktlich vor Weihnachten ca. 100 Kinder in Falkenstein, Oberlauterbach, Schönau und Trieb mit Weihnachtsgeschenken, Gutscheinen und Naschbeuteln glücklich zu machen.

Dank Ihrer großzügigen Spenden konnten wir das auch zum diesjährigen Weihnachtsfest umsetzen und es ist uns gelungen, viele tolle Spielzeuge und Bekleidung einzukaufen und die Kinder zu überraschen.

Vielen vielen Dank an alle Spender, die uns auch im Jahr 2025 finanziell unterstützten und erst dadurch solche Aktionen möglich machen.

Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Fürtig von der Firma Queck, die uns auch in diesem Jahr wieder ganz toll zum Falkensteiner Adventsleuchten mit der Technik unterstützt und uns mit einer Spende bedacht hat.

Das zweite dicke Dankeschön geht an die Firma SIGRO Falkenstein, die uns aus dem Verkaufserlös von Rostern und Glühwein mit einer Spende bedacht haben.

Danke, Danke, Danke an allen Spendern für unsere Aktion.

Ich wünsche allen Lesern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2026.

Ihre Katja Peterfi





www.rocksohn.de

**HANDELS
ZENTRUM**

**BAD
KÜCHE
HEIZUNG**

Werkstatt bzw. Warmluftöfen ROCKYtherm in unterschiedlichen Größen bei uns erhältlich! Heizen Räume, Werkstätten oder Hallen, schauen Sie selbst!

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Gebäudereinigung Golla

Meisterbetrieb

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Telefon 03745 73648 • Mobil 0172 7954540

email: info@reinigung-falkenstein.de



Geburtstagswünsche

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. gratuliert ganz herzlich allen Jubilaren, die ihren Geburtstag feiern dürfen. Für das neue Lebensjahr mögen alle Wünsche und Ziele in Erfüllung gehen, aber vor allem Gesundheit, Glück, Freude und Gottes Segen sollen Sie stets begleiten.

Es denkt heute an Sie

Marco Siegemund
Bürgermeister



Bürgermeister- sprechstunde 2026


immer am 1. und 3. Dienstag des Monats
zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter
03745 / 741101

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

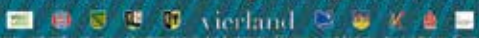
KAMMERKONZERT

mit dem Klarinetten trio der Vogtland Philharmonie und
Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Libor Šima, Adi Reiniger u. a.
Keven Weimann • Vincent Burkowicz • Hagen Bickel



Sa. 21.03.26 17⁰⁰
**FALKENSTEIN i.V.
BÜRGERSAAL**

VVK zu 12€ im Rathaus (03745-7410; elfinger.kultur@stadt-falkenstein.de), AK 15€

 vierland

Die Vogtland Philharmonie wird unterstützt von: Landratsamt der Kreise Greiz und Reichenbach, der Landkreise Greiz und Reichenbach, der Stadt Greiz und Reichenbach, durch das Kulturbüro Vogtland, Zelt und unterstützt durch die Falkensteiner sowie zahlreiche Partner und Sponsoren.

BUCHEN SIE UNS FÜR IHR EVENT!



- ➔ Stadt- & Dorffeste
- ➔ Musiktreffen
- ➔ Firmenfeiern
- ➔ Hochzeiten
- ➔ und alle weiteren Events

WIR MACHEN IHRE PARTY ZUM ERLEBNIS!

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein



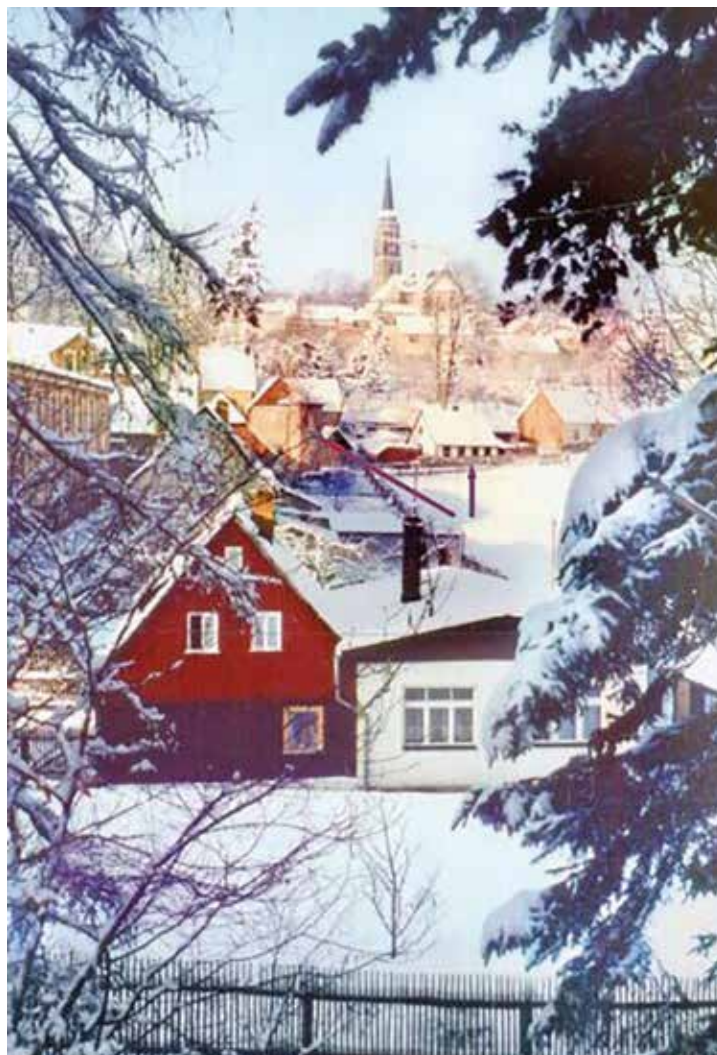
Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Wieder mal ein richtiger Winter, vor allem, der Schnee bleibt liegen und taut nicht am anderen Tag weg. Das freut natürlich die Kinder. Reger Betrieb herrscht derzeit im Falkensteiner Stadtpark am Rodelberg. Hier können sich die Kinder in Stadtnähe so richtig austoben. Auch auf dem Winterbild vom 30. Januar 1993 ist es ein schöner Wintertag. Der Blick geht vom Grund hoch bis zur Ev.-Luth. Kirche Falkenstein, gesäumt von schneebedeckten Fichten und Laubbäumen. Links sieht man ein Gebäude von der „Blaach“ (Bleiche), Falgard Werk 7, dahinter das Dach vom Haus Grund Nr. 40 und das rote Ziegelhaus Grund Nr. 42. Daneben befinden sich die Häuser Grundaufwärts Nr. 38, Nr. 36 und Nr. 34.

Im Vordergrund steht das Haus Grund Nr. 23 und dahinter die Häuser Grund Nr. 21 und Nr. 19. Hier sieht man noch hinter dem Haus Grund Nr. 19 den alten markanten

Trafo-Turm. Dieser und das kleine Grundhäuschen Nr. 36 wurden leider schon abgebrochen (rote Pfeile). Der Kran steht beim Bau des „Hotel Falkenstein“, ehemals Hotel zum Falken. Das Haus Grund Nr. 40 wurde schon zu DDR-Zeiten neu gebaut. Es steht praktisch in der Mitte zweier Straßen. Vielleicht haben Sie, liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner, noch ein Foto des alten Hauses, wie es früher aussah. Wir im Heimatmuseum würden uns sehr darüber freuen. (Telefon Andreas Rößler 0 37 45 7 59 87 70). Danke!

Berichtigung: Im Falkensteiner Anzeiger, Ausgabe November 2025, hatte ich im Artikel zu den „Engeln in Falkenstein“ geschrieben, dass beide Gemälde, die heute auf den Emporen der Ev.-Luth. Kirche zu sehen sind, aus der brennenden Kirche vom Stadtbrand am 12. August 1859 gerettet wurden. Das linke Gemälde auf der Empore „Kreuzigung Jesu Christi“ schenkte jedoch der Kunsthändler J. G. Leucht aus



30. Januar 1993, Winter – vom Grund bis zur Ev.-Luth. Kirche Falkenstein, Sammlung Andreas Rößler, Falkenstein; Bildbearbeitung Joachim Forkel, Ellefeld



5. Januar 2026, Maria Rößler, Falkenstein; Mitglieder des Falkensteiner Heimat- und Museumsvereins e.V. mit dem Pokal des Bürgerpreises und der Urkunde vor dem Falkensteiner Schloss Mitglieder des Falkensteiner Heimat- und Museumsvereins e.V. (von links): Matthias Andrick, Andreas Rößler, Anneli Reyer, Thomas Kerschon, Ursula Fuchs, Ute Kerschon, Ulrich Wolf, Bernd Dobeck, Hans Beyer (Nicht mit im Bild ist Isabel Lienemann.)

Dresden am 12. Mai 1862 seiner Vaterstadt Falkenstein für die Übergangskirche (Interimskirche). Das Gemälde schmückte dort den Altar. Ich bitte Sie, diesen Fehler zu entschuldigen! Andreas Rößler

Eine große Ehre wurde unserem Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. am 18. Dezember 2025 zur Stadtratssitzung zuteil. Im Bürgersaal des Falkensteiner Rathauses wurde uns feierlich der Bürgerpreis 2025 verliehen. Für diese Nominierung möchten wir uns ganz herzlich bei der Stadt Falkenstein, unserem Bürgermeister Herrn Marco Siegemund und dem Stadtrat bedanken. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der Sparkasse Vogtland, vertreten durch Herrn Regionaldirektor Robert Hutschenreuter, Regionaldirektion Auerbach, welche den Bürgerpreis 2025 der Stadt Falkenstein ausgelobt hat. 2005, also vor 20 Jahren, hat die Stadt Falkenstein großes Vertrauen in unseren neugegründeten Verein (Gründung 9. Februar 2005) gesetzt und uns das Falkensteiner Heimatmuseum in Verwaltung übergeben (am 31. Juli 2005). Seitdem erfahren

wir immer wieder große Unterstützung durch die Stadt.

Mit vielen Ausstellungen sorgen wir auch für die Bekanntheit unserer Stadt Falkenstein und weit darüber hinaus – das zeigt auch die gute Resonanz unserer Besucher. Letztendlich sind wir Ihnen, liebe Falkensteiner und Gäste dankbar dafür, dass Sie das Heimatmuseum treu und regelmäßig besuchen, sowie die zu Ende gegangene Weihnachtsausstellung 2025/26. Dankbar sind wir der Sparkasse Vogtland/Falkenstein für ein gutes Miteinander im „Schloss Falkenstein“. Vielen Dank, dass wir zum Bornkinnelmarkt jedes Jahr die Räume gegenüber unseres Heimatmuseums als „Hutzenstube“ mit Küche benutzen dürfen.

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein informiert:

Unsere nächste Ausstellung bereiten wir nach dem Abbau der Weihnachtsausstellung vor. In der nächsten Ausgabe des Falkensteiner Anzeigers werden wir Sie dazu weiter informieren.

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Falkensteiner Energiespartipps

Seit dem 16. Dezember 2026 fördert der Bund wieder Effizienzhäuser mit dem Standard EH55. Nachdem die Ampel-Koalition diese Förderung im Jahr 2022 eingestellt und nur noch den deutlich strengeren Energieeffizienzhaus-40-Standard unterstützt hatte, ist nun auch wieder die Errichtung von Gebäuden, die nur 55 Prozent der Energie im Vergleich zu einem gemäß Gebäu-

deenergiegesetz (GEG) errichteten Neubau verbrauchen, förderfähig. Die Nachhaltigkeitszertifizierung (QNG) ist dabei nicht erforderlich. Die Förderung richtet sich an Privatpersonen, Unternehmen und andere Investoren. Mehr als 120.000 Wohnungen der noch nicht begonnenen rund 300.000 Neubauten im Bauüber-

hang waren unter attraktiveren Finanzierungsbedingungen geplant worden, nach Einstellung der Förderung jedoch nicht mehr wirtschaftlich. Dieses Potential soll nun erschlossen werden. Mit zinsgünstigen Krediten bis 100.000 € pro Wohneinheit werden im KfW-Programm 297/298 der Neubau und den Erstkauf klimafreundlicher Wohngebäude und Eigentumswohnungen in Deutschland gefördert. Wichtig ist, dass die Baugenehmigung bereits vorliegt, mit dem

Vorhaben jedoch noch nicht begonnen wurde. Eine rückwirkende Förderung ist nicht möglich. Der Antrag ist vor Baubeginn über einen Finanzierungspartner zu stellen. Die Einbindung eines Energieeffizienz-Experten aus der Expertenliste der Deutschen Energieagentur ist erforderlich. Die Förderkonditionen hängen von der gewählten Laufzeit ab und liegen derzeit bei 1,92 bis 2,80 % p.a. Die Förderung ist befristet, da das Programm nur mit 800 Millionen Euro ausgestattet ist.

Die nächste Ausgabe des Anzeigers erscheint am Donnerstag, den 26. Februar 2026
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist Freitag, der 13. Februar 2026

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf / Euronotruf 112 zu alarmieren.

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

Autoservice Hager & Penzel GmbH
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Hyundai Tucson Trend Mild-Hybrid 4WD Navi Klima Kamera

Erstzulassung: 06/2024
Kilometer: 16.500
Getriebe: Automatik
Leistung: 100 kW (136 PS)
Kraftstoff: Diesel
Farbe: Weiß
HU: neu
Hubraum: 1.598 ccm



30.690,- €
MwSt. ausweisbar

Ausstattung:

Abgedunkelte Scheiben, ABSm Abstandstempomat, Alarmanlage, Allradantrieb, Ambiente-Beleuchtung Android Auto, Anhängerrangierassistent, Apple CarPlay, Armlehne, Berganfahrassistent, Bluetooth, Bordcomputer, Dachreling Elr. FHR, El. Spiegel, anklappbar, El. Sitzeinstellung, El. Wegfahrsperre, ESP, Fernlichtassistent Freisprecheinrichtung, Garantie, Induktionsladen für Smartphones, Innenspiegel autom. abblendend, Inspektion neu, Isofix, Lederlenkrad

Umweltplakette: 4 (Grün)

Unser Finanzierungsangebot

Anzahlung: 7.250,- €
Laufzeit: 72 Monate
eff. Jahreszins: ab 5,99 %
Restrate: 8.286,30 €

mon. Rate: 294,- €

1 Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungspreis/Nettodarlehensbetrag erhöhen.
2 Der Nettodarlehensbetrag ist inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten Ratenschutz- und Arbeitslosenversicherungsprämie sowie Santander Safe und Santander AutoCare Versicherungsprämie für 24 Monate.
3 Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gm. § 6a Abs. 4 PAngV.
Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt.

Unsere Mietangebote:

VW Crafter zum umziehen Tagespreis 90.- Euro
Mietbus für 8 Personen Tagespreis 95.- Euro



Impressionen vom Bornkinnelmarkt Falkenstein 2025



Fotos: Thomas Voigt

DRK Tagespflege Falkenstein

Die Wintermonate in der Tagespflege waren geprägt von Geselligkeit, Wärme und vielen schönen gemeinsamen Momenten. Gerade in der kalten Jahreszeit ist es wichtig, Begegnungen zu schaffen und den Alltag abwechslungsreich zu gestalten und genau das ist in den vergangenen Wochen gelungen. Bei vielfältigen Winterbeschäftigungen im Innenbereich konnten die Gäste



kreativ werden, spielen, erzählen und gemeinsam lachen. Ein besonderes Highlight war das Plätzchenbacken, bei dem nicht nur der Duft von frisch gebackenen Keksen durch die Räume zog, sondern auch viele Erinnerungen an frühere Weihnachtszeiten geweckt wurden.

Ein weiterer Höhepunkt war die Weihnachtsfeier, die in festlicher Atmosphäre stattfand. Bei Weihnachtsmusik, kleinen Beiträgen und liebevoller Dekoration kam echte Weihnachtsstimmung auf. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste beim Weihnachtsessen mit Ente und Klößen, das großen Anklang fand. Zum Jahresabschluss lud die Tagespflege außerdem zu einem



gemütlichen Weihnachtsbrunch ein, der das gemeinsame Jahr in entspannter Runde abrundete. Doch nicht nur der Rückblick ist erfreulich, sondern auch der Ausblick ins neue Jahr verspricht viele

spannende Angebote. Neben zahlreichen geplanten Veranstaltungen startet in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfekontaktstelle Pflege am 29.01.2026 um 16.00 Uhr eine neue Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige in den Räumen der DRK Tagespflege. Dieses Angebot soll Raum für Austausch, Unterstützung und Entlastung bieten und

richtet sich an alle, die Angehörige pflegen und sich mit anderen Betroffenen vernetzen möchten. Eine Anmeldung ist erwünscht. Die Tagespflege blickt damit auf einen gelungenen Winter zurück und freut sich auf ein neues Jahr mit vielen Begegnungen, Aktivitäten und wertvollen gemeinsamen Stunden.

Bilder: DRK Falkenstein

Hospiz Termine

Februar 2026

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

All unsere Dienste sind kostenlos. Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.

Trauercafés:

Auerbach, Am Graben 12	Montag,	02.02.2026	15 – 17 Uhr
Adorf, Schillerstraße 23	Montag,	02.02.2026	16 – 18 Uhr
Klingenthal, Rathaus	Dienstag,	03.02.2026	15 – 17 Uhr
Oelsnitz, Zöphelsches Haus	Mittwoch,	11.02.2026	15 – 17 Uhr
Treuen, Altes Kantorat	Donnerstag, ...	12.02.2026	15 – 17 Uhr

Individuelle Beratungen sind immer in unserem Auerbacher Büro, im Rathaus in Klingenthal oder bei Ihnen zu Hause möglich nach telefonischer Terminabsprache Tel. Nr. 0163-6149065. Ihnen allen schöne gemeinsame Stunden mit Familie oder Freunden und viel Kraft für die Herausforderungen des täglichen Lebens.

Ihre Petra Zehe, Koordinatorin, Master Palliative Care



DIE (UN)VERGESSENEN FRAUEN

HERZLICHE EINLADUNG WEITERERZÄHLT

1.2. – 31.3.2026

Nach der erfolgreichen Ausstellung in der Villa Wolff in Rodewisch im vergangenen Jahr folgt nun die zweite Auflage von „Die unvergessenen Frauen – weitererzählt“. Diesmal ist die Ausstellung im Restaurant Zum Schlossturm in Auerbach zu sehen. Während der Öffnungszeiten des Restaurants ist die Ausstellung für alle Besucherinnen und Besucher kostenfrei zugänglich. Kommen Sie vorbei und erleben Sie die bewegenden Lebensgeschichten von zwei Frauen, die ihre Zeit geprägt haben.

ZUM SCHLOSSTURM AUERBACH

Schloßstraße 8a, 08209 Auerbach
Mo, Do, Fr 17–22 Uhr
Sa, So 11–14 Uhr & 17–22 Uhr

Göltzschtal

Rodewisch – Auerbach – Elfeld – Falkenstein

Gefördert durch **Freistaat SACHSEN**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Tief betroffen haben wir vom Tod der bekannten Mundartautorin

Renate Mönnich

erfahren.

Mit ihr verliert unsere Stadt eine geschätzte Persönlichkeit, die sich mit großer Leidenschaft der Pflege und dem Erhalt der Mundart und ihrer kulturellen Wurzeln verschrieben hat. Ihr literarisches Schaffen ist weit mehr als ein Spiegel ihrer Zeit – es ist ein bleibendes Vermächtnis, das auch künftige Generationen berühren, inspirieren und verbinden wird.

In Dankbarkeit verneigen wir uns vor dem, was sie uns hinterlassen hat: ihre Worte, ihre Geschichten und die Erinnerung an eine außergewöhnliche Frau. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

M. Siegmund
Bürgermeister

Mitarbeiter
der Stadt Falkenstein

Der Stadtrat
der Stadt Falkenstein

Eine bekannte Vertreterin der vogtländischen Mundart weilt nicht mehr unter uns

Eine traurige Nachricht erreichte den Vogtländischen Mundartkreis am 2. Januar 2026. Renate Mönnich, vielen Vogtländern bekannt als „de Neideiteln as Falkenstaa“ ist im Alter von 89 Jahren verstorben. Mit ihr hat das Vogtland eine seiner bekanntesten Mundartautorinnen verloren. Renate Mönnich kam 1936 in Falkenstein zur Welt. Sie erlernte den Beruf einer Damenmaßschneiderin, wurde später Kindergarten-erzieherin und nach einer weiteren beruflichen Umorientierung Krankenpflegerin. Nach Heirat und Geburt des ersten Sohnes folgte ein Fernstudium der Pädagogik. Anschließend arbeitete sie über drei Jahrzehnte als Hortnerin mit Lehrbefähigung in Falkenstein. 58 Jahre lang schrieb Renate Mönnich als freie Mitarbeiterin für die „Freie Presse“. Zunächst berichtete

sie regelmäßig aus ihrer Heimatstadt Falkenstein, später erschienen immer sonntags in der Auerbacher Ausgabe der „Freien Presse“ unter der Rubrik „Be uns drham“ ihre Kolumnen in der Falkensteiner Mundart. Manche wurden von Lesern ausgeschnitten, kopiert und weitergereicht, so wurde sie im gesamten vogtländischen Sprachraum bekannt. Themen fand sie überall, bei Gesprächen mit Nachbarn, beim Arzt oder Frisör, wenn sie Nachrichten hörte oder die Zeitung las. Oft hatte sie dann das Bedürfnis – Zitat Renate Mönnich: „ihren Senf noch dazugeben“. Das brachte ihr den Namen „de Neideiteln as Falkenstaa“ ein und eine regelrechte „Fangemeinde“.

Die Mundart war für sie Heimat, ein Stück Identität. Als sich im September 2004 der „Vogtländische Mund-

artkreis“ als Interessengemeinschaft der vogtländischen Mundartautoren erstmals formierte, war sie als Gründungsmitglied dabei. Sie unterhielt aber auch Verbindungen weit über die Grenzen des Vogtlands hinaus. So war sie z.B. mit der in der Schweiz lebenden Urenkelin von Louis Riedel befreundet. Im

Weihnachtszeit im „Alten Spital“ und Sagen aus dem oberen Vogtland

Ein trauriges Ereignis überschattete den Jahresbeginn des Vogtländischen Mundartkreises. Die Falkensteinerin Renate Mönnich ist am 2. Januar 2026 im Alter von 89 Jahren verstorben. Das Vogtland verliert mit ihr eine der bekanntesten Mundartautorinnen der Gegenwart. Der Vogtländische Mundartkreis dankt ihr für ihr Engagement zur Bewahrung der Sprache unserer Heimat und erinnert an sie mit einem Nachruf.

„Hochneujahr im Alten Spital“, so war die Veranstaltung, die am 6. Januar in der bis auf den letzten Platz gefüllten „Hutzenstüb“ stattfand, überschrieben. Es lasen die Auerbacherin Anne Solitair, Thorald Meisel aus Zwota und Doris Wildgrube aus Arnoldsgrün. Anne Solitair hatte vorrangig eigene Geschichten im Gepäck. Thorald Meisel las unter anderem die von ihm in der Mundart seines Heimatortes Zwota aufgeschriebene Sage „De Wattfraa“. Doris Wildgrube teilte ihre persönlichen Erinnerungen an das „Zuckermännellied“ mit den Besuchern. Anlass war der gemeinsame Auftritt von Enkelsohn Julius mit seinem Vater Sebastian Wildgrube. Nachdem die Oma das Lied bereits in der Grundschule von ihrem damaligen Lehrer, Hans Winter, der aus Falkenstein stammte, gelernt hatte, sang es später Sohn Sebastian und jetzt auch der achttjährige Julius. Er erlernt zudem das Spielen auf der Akkordzither und gab mit dem „Andachtsjodler“ eine musikalische Kostprobe. Im Hause Wildgrube gibt es noch zahlreiche Notenblätter aus den in Falkenstein einstmals existierenden Musikhäusern A. Kropp und Carl Meisel.

Auch in diesem Jahr besuchten die Sternsinger der Römisch-katholischen Gemeinde „St. Christophorus“ das „Alte Spital“. Sie erfreuten die Gäste mit ihren Sprüchen und Liedern. Abschließend brachten sie den Haussegen an und sammelten Spenden für Projekte gegen Kinderarbeit. Besonders erfreut war der Vogtländische Mundartkreis, dass Westsachsen-TV die Veranstaltung aufzeichnete. Der Filmbericht ist unter [https://www.westsachsen.](https://www.westsachsen.tv/dialekt-ist-in-mundartlesung-im-alten-spital/)

Oktober 2023 wurde die resolute Falkensteinerin, die in der Öffentlichkeit stets mit Hut auftrat, für ihr Lebenswerk geehrt. Nun wird sie ihre letzte Ruhestätte fernab des Vogtlands, bei ihrer Tochter in Bonn, finden. Sie wird uns fehlen, wir werden sie aber in bester Erinnerung behalten.

tv/dialekt-ist-in-mundartlesung-im-alten-spital/ in der Mediathek verfügbar.

Nach ihrem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird die Sagentruppe Zwota am 24.01.2026 um 15.00 Uhr im „Alten Spital“ Sagen aus dem oberen Vogtland präsentieren. Die Besucher erwartet ein unterhaltsames Programm mit Lesung, kleinen Theaterstücken und Musik aus der Region.

Im Frühjahr 2018 gründeten Mitglieder des Theaterdorfes Zwota die Sagentruppe Zwota, die im August 2018 ihren ersten Auftritt hatte. Anliegen war und ist es, die reiche Sagenwelt des oberen Vogtlandes lebendig zu halten - und das nicht nur durch Lesungen. Bereits 2019 erschien im Verlag Conception Seidel in Hammerbrücke eine CD mit zehn Sagen aus der Region, teilweise gelesen in Mundart und begleitet von historischem Liedgut. Aktuell zählt die Truppe neun Mitglieder, die neben Zwota und Klingenthal auch aus Schöneck und Tannenbergesthal kommen. Angesiedelt ist sie beim Heimatverein Zwota. Inzwischen hat die Truppe zu den Sagen auch kleine Theaterstücke einstudiert. Zudem soll das auch musikalische Schaffen von Mundartdichtern aus dem Vogtland künftige Programme bereichern. Letztmalig ist ein Besuch in der weihnachtlich geschmückten Hutzenstüb zu Mariä Lichtmess am 2. Februar 2026 möglich. An diesem Tag lädt der Vogtländische Mundartkreis um 16.00 Uhr ins „Alte Spital“ ein. Mit einer Andacht, die Pfarrer Martin Engler aus Schöneck halten wird, sowie mit Mundart und Musik verabschieden wir uns von der Weihnachtszeit. Es lesen Martina Dressel aus Grünbach, Manfred Zill aus Willitzgrün und der Schneidenbacher Gerd Conrad. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernimmt Kantor i.R. Frank Roßburg. Vor der Veranstaltung werden wir die Kerze im „Alten Spital“ am Friedenslicht in der Kapelle der Familie Blechschmidt entzünden. Das Mitbringen eigener Kerzen oder Laternen ist erwünscht. So kann jeder sein



persönliches Friedenslicht nach Hause tragen. Um Anmeldung zu den Veranstaltungen unter 037464 88895 oder im Kulturamt der Stadt Falkenstein/Vogtl. wird gebeten! Der Eintritt zu allen Veranstal-

tungen ist frei. Aufgrund der geringen Platzkapazität wird die telefonische Platzreservierung unter 037464 88895 oder im Kulturamt der Stadt Falkenstein dringend empfohlen!

Verleihung Bürgerpreis 2025

Auch im Jahr 2025 stellten die Sparkasse Vogtland sowie die Stiftung der Sparkasse Vogtland im Rahmen der Initiative „Ein Herz für's Vogtland“ wieder 500,00 € für die Stadt Falkenstein/Vogtl. zur Verfügung, um besondere Aktivitäten von Bürgern und Vereinen zu fördern, zu unterstützen und zu ehren.

„Zu diesem besonderen Personenkreis unter uns gehören auch die Mitglieder des »Heimat- und Museumsvereins«.

Und so gibt es bis heute einen Ort im Herzen der Stadt, der mehr ist als Räume voller Exponate. Diese Räume sind der Hüter unserer Identität – Spiegel dessen, was uns

hat seither Unglaubliches geleistet. Vollständig ehrenamtlich wird das Museum organisiert, gepflegt, geöffnet, weiterentwickelt. Hier wird Kultur nicht konsumiert – hier wird sie gemeinsam getragen. Die Vielfalt und Qualität der Ausstellungen in den vergangenen Jahren erzählen vom Fleiß und der Sensibilität, mit der die Vereinsmitglieder arbeiten. Viele Kunstwerke bzw. Exponate unseres Heimatmuseums wären längst nicht mehr für die Öffentlichkeit zugänglich, wenn nicht engagierte Vereinsmitglieder dafür sorgten, dass Erinnerung einen Ort hat. Unser Museum wäre nicht das, was es heute ist, ohne die Fähigkeit, Tradition lebendig



geprägt hat und was uns verbindet. Orte, an denen Heimat nicht nur erzählt, sondern gefühlt wird. Und er ist dies dank der Mitglieder, die ihn seit nunmehr zwanzig Jahren mit Herz, Hingabe und unbeirrbarem Engagement bewahren, gestalten und beleben.

Als nach dem Jahr 2000 die Schließung des Museums drohte, stand die Einrichtung an einem Scheideweg. Ein Stück kulturelles Gedächtnis hätte verloren gehen können. Doch Falkensteiner Bürgerinnen und Bürger fanden sich zusammen, gründeten einen Museumsverein und setzten damit ein kraftvolles Zeichen. Ein Zeichen für Verantwortung. Für Verbundenheit. Für Heimat.

Am 9. Juli 2005 übernahm der neu gegründete Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. die Betreuung des Museums – und

werden zu lassen. Zahlreiche Ausstellungen sind Beispiel für die Lebendigkeit: regionale Bräuche, künstlerische Handwerksstücke, liebevoll arrangiert – eine Einladung manchmal auch Kindheitserinnerungen wiederzufinden und regionale Identität neu zu spüren. Ein großer, von Herzen kommender Dank an alle Vereinsmitglieder! Sie bewahren nicht nur Stadtgeschichte – Sie machen sie sichtbar, erlebbar, spürbar. Sie schenken Falkenstein ein Gedächtnis, ein Gesicht – und ein Herz“, so Bürgermeister Marco Siegemund in seiner Laudatio. Für diesen unschätzbaren Beitrag wurde der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. zur letzten Stadtratstagung am 18.12.2025 mit dem Bürgerpreis der Stiftung der Sparkasse 2025 ausgezeichnet.

Foto: Joachim Thoß

Kindergeburtstage im Kräuter.work.shop

August-Bebel-Str. 10
08223 Falkenstein

Lust auf einen etwas anderen Kindergeburtstag? Dann auf in's wildkräuterliche Vergnügen! Gemeinsam individuelle Produkte aus allerlei Kräutern herstellen! Ein ausführliches Rezeptheft, zum zu Hause nachmachen gibt es inklusive!

Geburtstagspaket "Naturkosmetik"

Es werden 3 verschiedene naturkosmetische Produkte hergestellt (Lippenbalsam o. Ringelblumensalbe, Badesalz o. Badepralinen, Hand-seife), Angebot ganzjährig nutzbar

Dauer: 2h

Kosten: 75€ (Pauschalpreis für bis zu 5 Kinder, jedes weitere Kind 10€)

Geburtstagspaket "Wiesenleckereien"

Kindgerechte Kräuterführung inkl. Kräutersammeln & anschließend Herstellen verschiedener Köstlichkeiten (Kräuter- o. Blütensalz, Kräuterbutter o. -quark mit Brot, Blütenzucker o. Kräuteröl), Angebot von April bis Oktober nutzbar

Dauer: 2h

Kosten: 60€ (Pauschalpreis für bis zu 5 Kinder, jedes weitere Kind 9€)

Kontakt & Anmeldungen unter 01630 444 004
oder kontakt@kraeuter-work-shop.de

Geburtstagspaket "Natur-Kreativ"

Es werden kreative Produkte aus & mit Naturmaterialien hergestellt (Textildruck inkl. 1 Beutel pro Kind, Schmuckanhänger aus Epoxidharz, Blütenbilder), Angebot ganzjährig nutzbar

Dauer: 2h

Kosten: 80€ (Pauschalpreis für bis zu 5 Kinder, jedes weitere Kind 10€)

Geburtstagspaket "Weihnachtsdüfte"

Herstellen eigener Räucherkerzen mit individuell wählbaren Düften & duftendem Baumschmuck.

Dauer: 2h

Kosten: 75€ (Pauschalpreis für bis zu 5 Kinder, jedes weitere Kind 9€)

Geburtstagspaket "Natur-Allerlei"

Es wird eine Wiesenleckerei, ein Produkt aus der Naturkosmetik, sowie ein kreatives Produkt hergestellt. So ist ganz sicher für jeden etwas dabei! Angebot ganzjährig nutzbar

Dauer: 2,5h

Kosten: 90€ (Pauschalpreis für bis zu 5 Kinder, jedes weitere Kind 14€)

Zu allen Angeboten kann eine thematisch passende Grundverpflegung (z.B. Kräuterlimo & Blütenkuchen) dazu gebucht werden, Aufpreis 3,50€ p./P.

Weitere Angebote finden Sie auf www.kraeuter-work-shop.de
oder folgen Sie mir auf [Facebook](#) BirknersZooUndCo & [Instagram](#) kraeuter_work.shop

GEO-UMWELTPARK

VOGTLAND *Sagenhafte Vielfalt*

Geoparktouren im Vogtland – 1. Jahrgang Zwölf geführte Wanderungen zu geologischen Besonderheiten

2. Geotour 11. Februar 26: „Rote Goeltzsch und Röthelstein“ - 13 km/16 km Start: Mittwoch, 11.02.2026 Vogtlandbahn Haltepunkt Ellefeld, 10:10 Uhr Strecke: Ellefeld - Geotop Waldbrücke - Neuberg – Tal Rote Goeltzsch - Goldseiffen - Doppelbrücke - Naturbühne - Röthelstein Aussicht - Beerheide Kulturhaus – Rempesgrün Friedhof - Mühlgrün - Ellefeld HP Bahn 13 km - Ziel 1 Friedhof - Am Streinbruch - Pfarrlehen- Bahnhof Falkenstein 16 km – Ziel 2

Allgemeine Hinweise:

- Empfohlene Anreise mit Vogtlandbahn bis HP Ellefeld (Linie Zwickau-Kraslice) mit Auto bis Ellefeld, Parkplatz am Haltepunkt oder Bahnhofstraße oder Auto an Bhf. Falkenstein und 10:05 Uhr eine Station mit der Vogtlandbahn bis Ellefeld
- Wanderung mit viel Wissenswertem zum Wandergebiet ca. 4,0 km/h
- Teilnahmebestätigung im Wanderbuch und Urkunde
- verbindliche Anmeldung bis 06.02.2026 erforderlich, 5,00 € p. P., maximal 25 Teilnehmer
- Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko, kein Gepäcktransport
- Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehr in Beerheide vorgesehen

1. Geotour - Die neue Wanderserie fand einen gelungenen Auftakt.

Am 14. Januar fand die erste von 12 Geotouren im Jahr 2026 statt. Unter dem Titel „Winter an der Bastei“ trafen sich 15 Wander- und Naturfreunde zur 17 Kilometer langen Tour. Georanger Jürgen Hadel konnte am Bahnhof Falkenstein Wanderer aus Falkenstein, Plauen,

Zwickau, Schöneck und sogar aus Dresden und Pirna herzlich begrüßen. „Ich freue mich sehr, die Naturschönheiten des Geoparkes und seine Besonderheiten Interessierten zu vermitteln“, so der Georanger. Vom Bahnhof ging es gleich zum ersten Geotop, dem Schlossfelsen.



Von oben konnte man sehr gut die weitere Strecke überblicken: Grund, Mühlberg, Juchhöh und die Wälder des Goetzschtales mit der Talsperre. Unterwegs gab es Erklärungen zur geologischen Vielfalt, den Gesteinsarten und auch zu unbekannten Objekten wie dem „Fliegerstein“ am Mühlberg. Streckenhalbezeit war die Quelle der Weißen Goeltzsch. Die Falkensteiner waren begeistert. „Wir sind selber schon viele Wege gegangen, aber das Gebiet um den Eriksteich und die Quelle waren uns gänzlich neu“. Entlang der noch jungen Goeltzsch ging es auf dem Rückweg zur Bismarkbastei. Der etwas knifflige Winteraufstieg zur Aussichtskanzel forderte noch mal Konzentration. Ein weiterer Stopp an der Talsperre mit dem Phyllit- aufschluss bildete dann quasi den

Abschluss. Im Gasthaus Holzbrunnen gab es eine verdiente Stärkung und alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und manche zückten auch ihr Wanderbuch, um sich die Tour bestätigen zu lassen. Zwei weitere Teilnehmer meinten „Wir haben gedacht unsere Falkensteiner Umgebung gut zu kennen, doch haben wir heute unerwartet wieder Neues kennengelernt“. Es war eine gelungene Tour, so die einhellige Meinung. Wer nun neugierig geworden ist, und gerne auch einmal dabei sein möchte: Die zweite Geotour „Rote Göeltzsch und Röthelstein“ findet Mittwoch 11. Februar 2026 statt. Dann mit Start um 10:10 Uhr am Bahnhaltelpunkt Ellefeld. Also bitte schon mal vormerken.

Jürgen Hadel,
Georanger



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Europa fördert Falkenstein – Begegnungszentrum Vitamin B - Rückblick

Mit herzlichen Neujahrsgrüßen sind wir in das neue Jahr gestartet. Wir blicken auf einen gelungenen Jahresauftakt mit schönen Begegnungen und gemeinsamen Aktivitäten zurück. Ein besonderes Highlight war das Langlaufangebot für Kinder und Jugendliche. Bei winterlicher Landschaft, Bewegung und guter Stimmung standen Spaß, Naturerlebnis und die Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Am 05.01.2026 starteten wir wieder mit unseren Stadtchecker. Wir unterhielten uns über Vorsätze und Wünsche für das Jahr 2026. Gemeinsam sammelten wir Ideen, tauschten uns über persönliche Ziele aus und besprachen, was wir im neuen Jahr gemeinsam erleben und umsetzen möchten. Kreativität und Sport wurden im Januar wieder in vollen Zügen

Bei Schwarzlicht und Neonfarben entstanden beeindruckende, bunte Kunstwerke. Auch sportliche Aktivitäten wie Fußball, Volleyball und Tischtennis kamen nicht zu kurz.

Ausblick

Zum Begegnungscafé 60+ am 03.02. im Haus der Buchstaben- Stadtbibliothek verbringen wir den Vormittag mit Spiel und Spaß. Eine gesellige Runde mit Bingo, Skat oder Rommé von 10-12 Uhr. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und laden herzlich zur Teilnahme ein.

In den Startlöchern steht wieder unser Kreativ-Treff mit dem Albert Schweitzer Kindergarten. Farbenfrohe Malereien, kunterbuntes Basteln, fantasievolle Ideen füllen diese Treffen. Lachen, Staunen und gemeinsam Schaffen- ein Angebot für Familien an dem die Kreativität keine Grenzen kennt! Zum Kreativ-Treff stellen wir unsere eigene Vogelfutterstation her.

Für die Winterferien vom 09.02.-20.02. sind abwechslungsreiche Angebote geplant. Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, sich kreativ zu entfalten und gemeinsam aktiv zu sein. Der Flyer und die dazugehörigen Infobriefe können bei uns abgeholt werden.

Woche 1: 09.02.-13.02.

Montag - Sport und Spaß
Dienstag bis Donnerstag - Medientage

Freitag - Wanderung mal anders!
Wir packen die Schneeschuhe aus
Woche 2: 16.02.- 20.02.

Montag - Seife herstellen

Dienstag - Faschingsparty mit dem Hort



umgesetzt. Neon Painting war ein Angebot, was Begeisterung auslöste.

Mittwoch - Malzeit bei uns: Wir gestalten unsere eigene Tasse / Schüssel Donnerstag - Fußballturnier- Trützschler Cup und PSS Turnier Freitag - Geschlossen Bei Fragen stehen wir euch gern zur Verfügung.
03745749 553

0175 385 8755
begegnungszentrum@stadt-falkenstein.de
Euer Team „Vitamin B“
Isabell Seidel, Rebecca Paulus, Torsten Schwabe-Will, Christian Arndt und David Ide



Wann: 19.02.2026, Treff 09:30 Uhr, Ende ca. 16:30 Uhr
Wo: Zweifeld-Turnhalle Jahnplatz, Sport- u. Freizeitzentrum, 08223 Falkenstein
Spielstärke: 1:5 (1 Torwart, 5 Feldspieler, Auswechselspieler einplanen)
Altersgruppe: 10 bis 18 Jahre (mind. 2 Feldspieler nicht älter als 15 Jahre)

Teamanmeldungen bis zum 06.02.2026 unter
schwabe.begegnungszentrum@stadt-falkenstein.de oder
per WhatsApp (01753858755) möglich.



Öffnungszeiten Stadtverwaltung/ Einwohnermeldeamt/ Standesamt:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat –

Wir bitten um vorherige Tel. Anmeldung – Tel.: 03745 741 101

Schiedsstelle Stadt Falkenstein/Vogtl., Gemeinden Grünbach, Neustadt/Vogtl., Werda, Trieb, Kottengrün und Oberlauterbach Sprechstunden Friedensrichter 1. Halbjahr 2026

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Falkenstein finden in der Regel am letzten Dienstag im Monat von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr statt.

Dienstag 27.01.26 Dienstag 24.02.26 Dienstag 31.03.26 Dienstag, 28.04.26
Dienstag, 26.05.26 Dienstag 30.06.26

Schiedsstelle Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Tel.: 03745 741 109, E-Mail: schiedsstelle@stadt-falkenstein.de,

Friedensrichterin: Frau Kerstin Thoß, Stellv. Friedensrichterin: Frau Claudia Fahlberg

Berufung Wehrleitung Oberlauterbach

Zur letzten Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 18. Dezember 2025 wurde der Kamerad Michael Hartmann zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Oberlauterbach, der Kamerad Fabian Siegemund zum

stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Oberlauterbach sowie der Kamerad Stefan Seifert in den Gemeindefeuerwehrausschuss für die Dauer von 5 Jahren berufen.

Foto: Stadt Falkenstein/Vogtl.



Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister. **Satz, Repro** grimm.media, Oliver Grimm Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. 037467-289823, **Druck:** VDC, **Verantwortlich für Textteil:** Stadt Falkenstein **Verantwortlich für Anzeigenteil:** grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 22456, medien@grimmdruck.com, **Auflage:** 5000 Exemplare

 <p>DER POLO</p> <p>ab 149€ Brutto</p>	 <p>DER TAIGO</p> <p>ab 159€ Brutto</p>
 <p>DER T-CROSS</p> <p>ab 169€ Brutto</p>	 <p>DER GOLF</p> <p>ab 219€ Brutto</p>
<p>AUTOHAUS SCHÜLER</p> <p>Privatkunden-Leasing</p>	
<p>Kontaktieren Sie uns unter: 03745-7887-0 info.vw@autohaus-schueler.de für Ihr persönliches Angebot!</p>	

Aufruf – Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Sagenhaftes Vogtland im Rahmen einer Kleinprojektförderung

Der Verein Sagenhaftes Vogtland e.V. ruft im Rahmen des Regionalbudgets 2026 zur Einreichung von Vorhaben auf:

Nr. des Aufrufes: 01-2026-RBSV-V

Datum des Aufrufes: 06. Januar 2026

Einreichfrist: 13. Februar 2026 16:00 Uhr

Einzureichen bei: LEADER-Regionalmanagement

(schriftlich, Sagenhaftes Vogtland e.V.

auch per E-Mail) Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25

08223 Falkenstein

info@sagenhaftes-vogtland.de

Rechtsgrundlagen:

Rahmenplan Ländliche Entwicklung der Gemeinschaftsaufgabe

„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“:

<https://www.bmlh.de/DE/themen/laendliche-regionen/foerderung-des-laendlichen-raumes/gemeinschaftsaufgabe-agrar-struktur-kuestenschutz/gak.html>

LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Sagenhaftes Vogtland: [sagenhaftes-vogtland.de/media/Default/user_upload/231011_LES_SV.pdf](https://www.sagenhaftes-vogtland.de/media/Default/user_upload/231011_LES_SV.pdf)

Es können nur Kleinprojekte (investiv und nichtinvestiv) gefördert werden, die in Orten und deren Gemarkungen bis 5.000 Einwohner im LEADER-Gebiet Sagenhaftes Vogtland umgesetzt werden. Förderfähige Orte im Sinne der FRL LE/2025 sind städtebaulich eigenständige Teile einer Gemeinde, welche in die Liste der förderfähigen Orte aufgenommen wurden. Siehe Gebietskulisse:

<https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/regionalbudgets-20851.html>

Inhalt des Aufrufs:

Dieser Aufruf ist ausschließlich ausgerichtet auf die Förderung von Kleinprojekten. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 3.200,00 Euro nicht übersteigen. Hierbei handelt es sich um Bruttoausgaben. In einem Aufruf kann pro Objekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist untersagt.

Der Aufruf umfasst die Förderung von Kleinprojekten, die der inhaltlichen Zuordnung zum Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) inhaltlich zugeordnet werden können: 3.0 Dorfentwicklung

Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung

Der Aufruf dient der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Sagenhaftes Vogtland im strategischen Handlungsfeld:

Grundversorgung und Lebensqualität, Maßnahmeschwerpunkte d-f.

Höhe des zur Verfügungstehenden Budgets

für diesen Aufruf: 50.000,00 €

Fördersatz: 80%

Höchstfördersumme: 1.600,00 €

Mindestfördersumme: 500,00 €

Bei der Förderung handelt es sich um einen nicht rückzahlbaren Zuschuss. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Zuwendungsfähige Ausgaben sind alle unmittelbar mit der Maßnahme in Zusammenhang stehenden Ausgaben, soweit in übergeordneten rechtlichen Regelungen nichts anderes bestimmt ist.

Ein Rechtsanspruch des Antragstellers auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Zuwendungsempfänger:

rechtsfähige Vereine

Ausführungszeitraum:

Beginn: mit Rechtsfähigkeit des privatrechtlichen Vertrages zur Unterstützung eines Kleinprojektes aus dem Regionalbudget zwischen Zuwendungsempfänger (Letzttempfänger) und dem Sagenhaftes Vogtland e.V.

Ende: 14.08.2026 Bis zu diesem Termin muss das Projekt einschließlich der Bezahlung sämtlicher Ausgaben realisiert bzw. umgesetzt werden.

Abrechnungstermin: Die Abrechnung gegenüber dem Sagenhaften Vogtland e.V. muss bis spätestens 14.08.2026 16:00 Uhr erfolgen.

Fördergegenstand:

- bauliche Investitionen bzw. Sanierung von Vereinsanlagen
- bauliche Investitionen, die der Umsetzung des Vereinszweckes dienen, bspw. Errichtung von Informationstafeln, Denkmäler etc.
- Ausstattung (unbeweglich oder beweglich) von Vereinsräumen, bspw. Möbel, Technik, technische Anlagen, Barrieren reduzierende Maßnahmen etc.
- Ausstattung (unbeweglich oder beweglich), die der Umsetzung des Vereinszweckes dient, bspw. Vitrinen, Möbel, Gerät, Technik, Ausrüstung, Zubehör

Gefördert werden können nur Kleinprojekte, mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z.B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten.

Föderausschluss:

- Vorhaben, die bereits begonnen wurden
- gebrauchte Gegenstände
- Unterhaltung (z.B. Reparaturen, Ersatzbeschaffungen ohne qualitativen Mehrwert)
- laufender Betrieb (z.B. Gebäudenebenkosten, Verbrauchsmaterialien)
- gesetzlich vorgeschriebene Planungsarbeiten (im Rahmen der Bauplanung)
- Bau- und Erschließungsmaßnahmen in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten
- Ausgaben im Zusammenhang mit Plänen nach dem BauGB
- Wirtschaftsförderung mit Ausnahme von Kleinstunternehmen der Grundversorgung
- einzelbetriebliche Beratung
- Leistungen der öffentlichen Verwaltung
- die Installation von eigenständig mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizkesseln
- Investitionen in die Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen in Hochwasserentstehungsgebieten, soweit diese nach § 78d Absatz 4 des Wasserhaushaltsgesetzes beziehungsweise § 76 Absatz 3 des Sächsischen Wassergesetzes genehmigungspflichtig sind und durch die zuständige Wasserbehörde nicht genehmigt wurden oder diese bei durch andere Behörden genehmigten Vorhaben der Förderung nicht zustimmt.
- Bekleidung (Ausnahme sind Trachten oder historische Gewänder)
- Ankauf von Grundstücken
- Kauf von Tieren
- Eigenleistungen und Personalleistungen
- Personal- und Sachleistungen für die Durchführung eines Regionalmanagements
- Printmedien

Voraussetzungen Erfüllung der

Mindestkriterien der Förderung:

Kriterienkatalog unter:

<https://sagenhaftes-vogtland.de/aufrufe/aufruf-kleinprojektfoerderung>

Vorhabenauswahl: Die Vorhabenauswahl erfolgt im Rahmen des bereitstehenden Budgets anhand von Auswahlkriterien durch die Entscheidungsgruppe Sagenhaftes Vogtland, deren Zusammensetzung auf Grundlage der aktuellen, genehmigten LEADER-Entwicklungsstrategie Sagenhaftes Vogtland durch das Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) bestätigt wurde.

Kriterienkatalog unter:

<https://sagenhaftes-vogtland.de/aufrufe/aufruf-kleinprojektfoerderung>

Alle zum Stichtag eingereichten Vorhaben werden stufenweise geprüft.

Stufe 1: Mindestkriterien

Stufe 2: Rankingverfahren

Die Liste der Mindestkriterien dient der Prüfung der grundsätzlichen

Förderfähigkeit.

Vorhaben, welche die Mindestkriterien nicht erfüllen, sind von der Förderung ausgeschlossen und werden abgelehnt.

Die Rankingkriterien führen zu einem Punktwert und somit zur Aufstellung einer Rangfolge zur Auswahl der besten Vorhaben im Rahmen des bekanntgegebenen Budgets.

Bei Punktgleichstand im Ranking ist davon auszugehen, dass die Vorhaben als gleichwertig zu betrachten sind. Um dennoch eine Rangfolge unter gleichwertigen Vorhaben zu erstellen, entscheidet die Höhe des beantragten Zuschusses, wobei das Vorhaben mit dem niedrigsten Zuschuss den höchsten Rang unter den gleichwertigen Vorhaben einnimmt.

Begründung: geringerer Mitteleinsatz bei gleichwertiger Würdigung.

Sollte auch dann immer noch ein Punktgleichstand bestehen (z.B. durch Erreichen der Förderhöchstsumme), entscheidet die Höhe des Finanzvolumens der Vorhaben, wobei das Vorhaben mit dem höchsten Finanzvolumen den höchsten Rang unter gleichartigen Vorhaben einnimmt.

Begründung: größeres Investitionsvolumen in die Region bei gleicher Würdigung.

Vorhaben, die im Rahmen des für diesen Aufruf bereitstehenden Budgets nicht berücksichtigt werden können, werden abgelehnt.

Sollte ein weiterer Aufruf erfolgen, können diese Vorhaben erneut eingereicht werden.

Der Termin für die Vorhaben-Auswahl wird auf der Internetseite www.sagenhaftes-vogtland.de bekannt gegeben. Der Antragsteller wird schriftlich über das Ergebnis der Vorhabenauswahl informiert.

Beizubringende Unterlagen für einen Antrag:

<https://sagenhaftes-vogtland.de/aufrufe/aufruf-kleinprojektfoerderung>

Beratung und Auskünfte: LEADER-Regionalmanagement

Sagenhaftes Vogtland e.V., Dr.-Wilhelm-Külz-Str.25, 08223 Falkenstein

Tel.: 03745 75 12345 / 6, Email: info@sagenhaftes-vogtland.de



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Gefördert durch:

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



1. Aufruf zur LEADER-Förderung 2026

Wir fördern den Rückbau baulicher
Anlagen, wie

- Abbruch (zur Förderung der Innenentwicklung i. V. m. flächen- und ressourcenschonender Nachnutzung für private Wohnzwecke, wirtschaftliche oder öffentliche Zwecke)
- Teilabbruch, einschließlich Renaturierung bzw. Teilentsiegelung



**FÖRDERUNG
FÜR IHR PROJEKT
FÜR DIE REGION**



Ihre Ideen für ein Sagenhaftes Vogtland

Nr. des Aufrufes: HF2a-01-2026
Datum des Aufrufes: 12.01.2026
Einreichfrist: 27.02.2026 – 15:00 Uhr
Budget des Aufrufs: 30.000,00 €
Mindestfördersumme: 5.000,00 €
max. Zuschuss: 10.000,00 € pro Projekt
Fördersatz: 50 %

LEADER-Regionalmanagement Sagenhaftes Vogtland
Tel. 03745 75 12345

E-Mail: info@sagenhaftes-vogtland.de
www.sagenhaftes-vogtland.de/aufrufe-leader

2. Aufruf zur LEADER-Förderung 2026

Wir fördern bedarfsgerechte Wohnangebote

- bauliche Investitionen zum Erhalt von Denkmälern für private Wohnzwecke
- energetische bzw. klimafreundliche Um- oder Wiedernutzung zu privaten Wohnzwecken (z.B. Dämmung von Hüllflächen, Ertüchtigung von Wärmeverteilungs- od. Erzeugungsanlagen, sommerlicher Wärmeschutz etc.)



**FÖRDERUNG
FÜR IHR PROJEKT
FÜR DIE REGION**

Kofinanzierung von der Europäischen Union



Ihre Ideen für ein Sagenhaftes Vogtland

Nr. des Aufrufes: HF5a-02-2026
Datum des Aufrufes: 12.01.2026
Einreichfrist: 27.02.2026 – 15:00 Uhr
Budget des Aufrufs: 105.000 €
Mindestfördersumme: 5.000 €
max. Zuschuss: 35.000 € pro Projekt
Fördersatz: 50 %

LEADER-Regionalmanagement Sagenhaftes Vogtland
Tel. 03745 75 12345

E-Mail: info@sagenhaftes-vogtland.de
www.sagenhaftes-vogtland.de/aufrufe-leader

30 Tage bis zum 54. Internationalen Kammlauf

Klingenthal / Mühlleithen. In knapp einem Monat können sich Hobby-, Leistungs- und Nachwuchssportler wieder beim Internationalen Kammlauf messen. Bei der 54. Auflage des traditionsreichen Volkslaufes zeigt man sich beim ausrichtenden Verein, dem VSC Klingenthal e.V., zuversichtlich. „Nachdem wir im vergangenen Jahr nur eine reduzierte Variante mit dem Kammlauf Light durchführen konnten, stehen die Zeichen in diesem Jahr gut. Die Wetter- und



Schneelage stimmt uns sehr zuversichtlich, dass wir den Kammlauf zum 54. Mal durchführen können“, beschreibt der Geschäftsführer des VSC Klingenthal, Alexander Ziron, die Situation. Beginnen wird das Kammlauf-Wochenende traditionell am Samstag, dem 21. Februar, mit dem kleinen Kammlauf, bei dem die Schülerklassen 9 bis 12 an den Start gehen. Zusätzlich wird

der Familienlauf über 10 Kilometer angeboten. Am Sonntag folgt dann das Hauptevent mit dem 54. Internationalen Kammlauf. Angerechnet wird in drei verschiedenen Wettbewerbsformen. Die Sportlerinnen und Sportler können über 26 Kilometer sowohl im Freistil als auch in der klassischen Technik zeigen, was in ihnen steckt. Die Königsdisziplin folgt über 50 Kilometer in klassischer Technik. Die Strecken verlaufen traditionell zwischen Mühlleithen und Johanngeorgenstadt auf der Kammloipe. Die genauen Streckenpläne sind auf der Website www.kammlauf.de einzusehen. Der Internationale Kammlauf ist seit Jahrzehnten die Anlaufstelle für große und kleine Langlaufenthusiasten. Auch aktive und ehemalige Sportlerinnen und Sportler auf Weltniveau zieht es immer wieder zu dem Volkslauf nach Mühlleithen. So nahmen bereits Größen wie Gert-Dietmar Klause, Gewinner des Vasalaufs, oder auch Biathleten wie Christoph Stephan und Michael Rösch am Kammlauf teil. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.kammlauf.de.

Florian Müller
Pressesprecher VSC, Foto VSC



Sternsinger bringen Segenswünsche

Auch in diesem Jahr besuchten die Sternsinger von der Katholischen Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein das Rathaus. Die Kinder erinnerten mit Liedern an die Heiligen Drei Könige und schrieben den Segenswunsch *20 C+M+B+26* Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus – an die Türen des Rathauses.

Im Gegenzug wurde für die Aktion „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ gespendet. Mit einem Fokus auf Bangladesch, wo viele Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen, anstatt zur Schule gehen zu können. Vielen Dank für euren Besuch und die guten Wünsche.

Fotos: Stadt Falkenstein/Vogtl.



Ehrung Bürgermeister a.D. Herr Arndt Rauchalles

Zur letzten Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 18. Dezember 2025 wurde der Bürgermeister a.D. Herr Arndt Rauchalles vom 1. Bürgermeister der Stadt Stein, Herrn Kurt Krömer, besonders geehrt. Seit 1990 verbindet Falkenstein und Stein eine enge Städtepartnerschaft. Diese Partnerschaft hat der ehemalige Bürgermeister Arndt Rauchalles aus der Taufe gehoben und geprägt. Während der gesamten Amtszeit

von Herrn Rauchalles hat er die Partnerschaft der beiden Kommunen gelebt. Für dieses Engagement und sein Wirken hat der 1. Bürgermeister der Stadt Stein die Medaille „Bürger für Stein“ an Herrn Bürgermeister a.D. Arndt Rauchalles überreicht. Diese Medaille wird von der Stadt Stein an Personen als Zeichen ehrender und dankbarer Anerkennung für große Verdienste verliehen.

Foto: Joachim Thoß



Bauvorhaben Grundhafter Ausbau Heinrich-Heine-Straße 3. BA

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. will im Jahr 2026 den 3. Bauabschnitt der Heinrich-Heine-Straße – Anschluss an den schon erfolgten Ausbau im Bereich Tiergarten bis Kreuzung Paul-Popp-Straße – grundhaft ausbauen. Die Arbeiten umfassen die Erneuerung des Straßen- und Fußwegbelages, der Straßenentwässerung, der Straßenbeleuchtung und einer Ersatzbepflan-

zung. In Vorbereitung der Baumaßnahme ist es erforderlich den vorhandenen Baumbestand zu fällen. Dies soll am 03.02.2026 unter Vollsperrung erfolgen. Im Zuge der Baumaßnahme erfolgt wie bereits im 1. und 2. Bauabschnitt eine Ersatzbepflanzung der Bäume in maximaler Anzahl.

**Bauamt Falkenstein,
den 20.01.2026**



Vorlesewettbewerb der Klassen 5 und 6

Am Vormittag des 20. November 2025 trafen sich alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 in der Aula, um am diesjährigen Vorlesewettbewerb teilzunehmen. In der 3. und 4. Stunde präsentierten die Klassen ihre ausgewählten Leserinnen und Leser.

Für die Klassen 5a und 5b traten Letizia und Fritz an. Ihr Auftritt diente als Probedurchlauf für den offiziellen Wettbewerb im kommenden Jahr. Beide meisterten ihre Beiträge mit großem Engagement und sorgten für eine gelungene Kostprobe dessen, was uns im nächsten Jahr erwartet.

In der Klassenstufe 6 gingen gleich mehrere starke Vorleserinnen und Vorleser an den Start:

6a: Eddie, Jan und Mailow

6b: Emily, Yasmin und Kora

Für die Sechser erfolgte eine Punktwertung, da der Schulsieger oder die Schulsiegerin unsere Oberschule in der nächsten Wettbewerbsrunde in Auerbach vertreten wird. Die Teilnehmenden stellten zunächst ein selbstgewähltes Buch vor – darunter bekannte Titel wie Harry Potter, Penny Pepper oder Die drei Fragezeichen. Anschließend mussten alle einen Fremdtex lesen; in diesem Jahr war dies eine moderne Fassung von „Schneewittchen – neu erzählt“. Nach einer intensiven Beratung der Jury stand der diesjährige Schulsieger fest: Mailow aus der Klasse 6a überzeugte mit einer klaren, lebendigen und ausdrucksstarken Lesung und wird unsere Schule stolz in Auerbach vertreten.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen und bedanken uns für einen abwechslungsreichen und spannenden Vorlesevormittag!



WILHELM-ADOLPH-VON-TRÜTZSCHLER-OBERSCHULE
FALKENSTEIN

SCHULANMELDUNG

- | | |
|---------------------------|--|
| • Freitag, 06.02.2026 | von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| • Samstag, 07.02.2026 | von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| • 09.02.2026 - 13.02.2026 | von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| • 16.02.2026 - 20.02.2026 | von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| • Montag, 23.02.2026 | von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr |

Gerne kann auch ein Termin telefonisch vereinbart werden.

Mitzubringen sind:

- das Original der Bildungsempfehlung Klasse 4
- das Original und eine Kopie der Geburtsurkunde und ein entsprechender Identitätsnachweis
- die Originale und Kopien des letzten Jahreszeugnisses und der zuletzt erstellten Halbjahresinformation
- den ausgefüllten Anmeldebogen, unterzeichnet von beiden Sorgeberechtigten - als Original
- ggf. Nachweis zum alleinigen Sorgerecht
- ggf. Gutachten/Atteste können nachgereicht werden

Eine Anmeldung auf dem Postweg ist mit dem ausgefüllten Anmeldebogen und den oben aufgeführten Unterlagen bis zum 27.02.2026 möglich. Den Anmeldebogen finden Sie auf unserer Homepage unter www.os-falkenstein.de.

Keller Gruppe übernimmt Autoservice Falkenstein

Letzten Samstag gab es beim Autoservice Falkenstein im Gewerbegebiet wieder das beliebte Škoda Buffet. Diesmal begann die Veranstaltung nicht, wie gewohnt um neun, sondern erst am frühen Nachmittag. Die geschäftsführende

Familie Keller hatte noch weitere Termine, in Schwarzenberg und Plauen. Seit November leiten die Kellers die Geschicke des Autohauses hier in Falkenstein. Am Samstag stellten sich die Erzgebirger Unternehmer ihren Kunden hier

in Falkenstein vor und verabschiedeten gleichzeitig Andrea und Jens Vogt, die bisherigen Inhaber. Vogt hatte die Firma 1992 in Falkenstein gegründet und bis zum Ende des letzten Jahres erfolgreich geführt. Nach über dreißigjähriger Unter-

nehmertätigkeit haben die Vogts jetzt neue Ziele.

Die neue Leitung hat doch einige Änderungen geplant. Ab sofort ist die Werkstatt am Samstag wieder geöffnet. Der Verkauf hat Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr und



SKODA

Ganz leicht zur Balance finden.
Mit den Škoda **Balance** Sondermodellen.

Bis zu **3.200,- € Kundenvorteil¹**
und **inkl. 5 Jahren Garantie²**

...und extra Škoda-Tauschprämie
bis 28. Februar 2026

Wir würden uns freuen Sie im Autohaus begrüßen zu können und laden Sie hierzu herzlich ein um unsere tollen Produkte zu erleben und gerne auch bei einer unverbindlichen Probefahrt zu erfahren.

¹ **Kundenvorteil** bestehend aus dem Preisvorteil des Škoda Octavia Combi Balance in Höhe von 3.200,- € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Škoda Auto Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Selection sowie ggf. einem Händlernachlass. Die Höhe des Preisvorteils bestimmt sich nach dem jeweiligen Balance Sondermodell (Fabia, Scala, Kamiq, Karoq, Octavia oder Octavia Combi). Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt.

² **36 Monate Garantieverlängerung** im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der Škoda Anschlussgarantie der Škoda Auto a. s., mit Sitz in: tř. Václava Klementa 869, Mladá Boleslav II, PLZ: 293 01, Mladá Boleslav, Tschechische Republik, bei einer Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen, mit Ausnahme der Lack- und Karosserieggarantie sowie der Škoda Garantie für Hochvoltbatterien in BEV- und PHEV-Fahrzeugen, dem Umfang der Herstellergarantie. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.skoda-auto.de/service/anschlussgarantie.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOSERVICE
FALKENSTEIN

Autoservice Falkenstein GmbH
Gewerbeing 1, 08223 Falkenstein
T 03745 78780
verkauf@autoservice-falkenstein.de
www.skoda-falkenstein.de

AUTOCENTER
PLAUEN SÜD

Autocenter Plauen Süd GmbH
Röntgenstraße 48, 08529 Plauen
T 03741/1577-0
verkauf@autocenter-plauen.de
www.skoda-plauen.de



Felix Keller, Ihr Ansprechpartner der Geschäftsleitung in Falkenstein

Samstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr geöffnet. Repariert wird Montag - Freitag 7.00 Uhr - 18.00 Uhr und Samstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr. Pannen-



Antje Keller, Geschäftsleitung und Buchhaltung in Schwarzenberg

und Unfallhilfe (auch außerhalb der Geschäftszeiten) gibt es unter der kostenlosen Telefonnummer



Thomas Keller, Ihr Ansprechpartner der Geschäftsleitung in Plauen



0800- 44 242 44. Die bekannten Ansprechpartner für Verkauf und Service sind natürlich weiterhin für die Kunden erreichbar. Von der Geschäftsleitung steht Felix Keller unter der bekannten Rufnummer 03745-787878 gerne zur Verfügung. Die Keller Gruppe gibt es nicht erst seit gestern. Seit 1968 dreht sich im ŠKODA Autohaus Keller in Schwarzenberg alles um ŠKODA. Sie zählen damit zu den ältesten Vertragspartnern Deutschlands. Mit dem Autocenter Plauen Süd, dass seit 1993 als ŠKODA-Partner etabliert ist und 2022 Teil der Keller Autohausgruppe wurde, konnte die Präsenz im Vogtland weiter ausgebaut werden.

Nun freut man sich, das Engagement mit dem traditionsreichen Autohaus in Falkenstein fortzusetzen, das seit vielen Jahren als starker ŠKODA-Partner in der Region bekannt ist. Durch die Eingliederung in die

Keller Autohausgruppe bündelt man Erfahrung, Kompetenz und Servicequalität an drei Standorten für noch mehr Nähe zu den Kunden im Erzgebirge und Vogtland. Mit über 75 Jahren Firmengeschichte setzt man auf Verlässlichkeit, persönliche Beratung und modernste Technik. Besonders im Bereich Elektromobilität investiert Thomas Keller kontinuierlich in die Weiterbildung der Mitarbeiter, um Ihnen innovative Lösungen rund um E-Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur zu bieten.

Besuchen Sie das Autohaus gerne hier in Falkenstein und erleben Sie die neuesten ŠKODA Modelle. Vereinbaren Sie eine Probefahrt oder lassen Sie Ihr Fahrzeug in der Meisterwerkstatt betreuen.

ŠKODA Keller – jetzt hier in Falkenstein Ihr starker Partner rund um das Auto.

O. Grimm



Mach mal 2: Ältere Modelle sparen mit dem Škoda Teilerabatt x2.

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

¹ Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

AUTOSERVICE
FALKENSTEIN

Autoservice Falkenstein GmbH
Gewerbering 1, 08233 Falkenstein
T 03745/78780
info@autoservice-falkenstein.de
www.skoda-falkenstein.de

AUTOCENTER
PLAUEN SÜD

Autocenter Plauen Süd GmbH
Röntgenstraße 48, 08529 Plauen
T 03741/1577-0
service@autocenter-plauen.de
www.skoda-plauen.de



**Wir bilden Dich aus zum
MEDIENTECHNOLOGE/-IN
Druck**

Du hast ...

- mittleren Schulabschluss
- technisches Verständnis
- sehr gutes Seh- und Farbunterscheidungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- gutes Reaktionsvermögen
- Flexibilität & Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Du lernst ...

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Planen von Druckaufträgen
- Einrichten von Druckmaschinen (Farbgebung, Passer, Qualitätskontrolle, Messtechniken)
- Drucktechnologien
- Druckweiterverarbeitung
- Instandhalten von Druckmaschinen

Deine Extras

- attraktive Ausbildungsvergütung
- Lehrmittelszuschuss
- Zuschuss zum Erwerb des Führerscheins
- kollegiales Arbeitsumfeld

www.vogtlanddruck.de
bewerbung@vogtlanddruck.de

Wir sind gemeinsam für Sie da!

**BESTATTUNGSINSTITUT
TAUSCHER
AUERBACH GMBH**

ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG



Tag und Nacht für Sie erreichbar:
 0173 5196822

Filiale Auerbach:
Isabel Ludwig
Inhaberin / Geschäftsführerin
Pfarrgasse 3
08209 Auerbach

Filiale Treuen:
André W. Ludwig
geprüfter Bestatter
Bahnhofstraße 25
08233 Treuen

www.bestattungen-auerbach.de

„Kinder brauchen Wurzeln und Flügel“ – Dank an die Pflegefamilien im Vogtlandkreis

Unter dem Leitspruch „Kinder brauchen Wurzeln und Flügel“ bedankt sich der Vogtlandkreis, im Speziellen das Jugendamt, herzlich bei allen Pflegefamilien für ihr außergewöhnliches Engagement und ihren täglichen Einsatz für Kinder in besonderen Lebenslagen.

Aktuell leben im Vogtlandkreis 215 Kinder in Pflegefamilien. Durch die Aufnahme in eine Pflegefamilie erfahren diese Kinder ein umsorgtes Zuhause, Stabilität sowie verlässliche Bezugspersonen. Der Vogtlandkreis würdigt die Pflegefamilien ausdrücklich für ihre Unterstützung, ihre Geduld, ihr Durchhaltevermögen sowie für die Liebe und Geborgenheit, die sie den ihnen anvertrauten Kindern kontinuierlich schenken. Als Zeichen der Wertschätzung und zur Förderung des Austausches untereinander findet zu Beginn dieses Jahres ein gemeinsames Wintergrillen für alle Pflegefamilien des Vogtlandkreises statt. Auch im neuen Jahr steht der Landkreis vor der anspruchsvollen Aufgabe, insbesondere Kindern im Alter von null bis sechs Jahren ein Aufwachsen in einem familiären Umfeld zu ermöglichen. Dafür werden fortlaufend neue Pflegefamilien gesucht, die offen, verständnisvoll und zugleich belastbar sind. Pflegefamilie werden? Das sind die **Voraussetzungen:**

Interessierte Pflegeeltern sollten unter anderem folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Zwischen Pflegekind und Pflegeeltern besteht ein natürlicher

Altersabstand.

- Der wirtschaftliche Lebensunterhalt ist gesichert und es steht ausreichender Wohnraum zur Verfügung.
- Eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie, dem Pflegekinderdienst sowie weiteren beteiligten Institutionen erfolgt im Sinne des Kindeswohls.

- Pflegeeltern sind sich möglicher Herausforderungen bewusst und verfügen über die notwendigen persönlichen Ressourcen und Stabilität, um diesen zu begegnen.

Nach einer umfassenden Beratung und Eignungsprüfung werden angehende Pflegefamilien in einer intensiven Schulung auf die Aufnahme eines Kindes vorbereitet. Auch nach der Aufnahme werden sie kontinuierlich durch die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter des Pflegekinderdienstes begleitet. Zusätzlich stehen vielfältige Unterstützungsangebote, unter anderem des Pflegeelternservices Dialogkultur sowie weiterer Träger im Vogtlandkreis, zur Verfügung. Regelmäßige Pflegeelterntreffen und eine jährliche Fortbildung ermöglichen zudem den fachlichen und persönlichen Austausch. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich vorstellen können, einem Kind ein liebevolles Zuhause auf Zeit oder dauerhaft zu geben, sind herzlich eingeladen, Kontakt mit dem Jugendamt des Vogtlandkreises aufzunehmen. Ein unverbindlicher Beratungstermin kann unter der Telefonnummer 03741 / 3003481 vereinbart werden.

Start frei für kleine Brandschützer am FloBIZ in Eich

**Online-Anmeldungen
ab Januar 2026 möglich**

Neugierige Kinder, Geschichten über die Entstehung des Feuers und spannende Einblicke in die Welt von Feuerwehr und Brandschutz: Mit dem Start des Modulbetriebs ist im Florianbildungszentrum (FloBIZ) in Eich jetzt spürbar Leben eingezogen. Ab dem kommenden Jahr können sich zunächst Vorschulkindergruppen aus Kindereinrichtungen online für die Lernangebote anmelden.

Den offiziellen Auftakt vor Ort begleitete Landrat Thomas Hennig und empfing die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer persönlich. Als erste Gruppe überhaupt nahm die KITA „Kleine Strolche“ aus Eich am Grundmodul „Entstehung des Feuers und der Feuerwehr“ teil. Die Einrichtung hatte

den Aufbau des Zentrums bereits seit der Entstehungsphase begleitet – nun wurde aus der Idee gelebte Praxis. Ein weiterer Schwerpunkt des Florianbildungszentrums liegt auf der langfristigen Stärkung des Ehrenamtes. Durch die enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Feuerwehren, der Berufsfeuerwehr Plauen, dem Kreisfeuerwehrverband sowie dem Landratsamt werden bereits frühzeitig Berührungspunkte zur Kinder- und Jugendfeuerwehr geschaffen.

„Das FloBIZ vermittelt nicht nur wichtige Grundlagen für den Alltag, sondern weckt auch früh das Interesse für das Ehrenamt. Wer hier neugierig auf die Feuerwehr wird, kann vielleicht morgen schon Teil unserer starken Blaulichtfamilie sein. Immerhin wird der Nachwuchs hier dringend gebraucht“, so

der Landrat.

Das Angebot des FloBIZ ist derzeit auf Vorschulkinder in Kindereinrichtungen ausgerichtet. Die Arbeit erfolgt in kleinen Gruppen mit jeweils zehn bis zwölf Kindern. Insgesamt stehen aktuell vier Module zur Verfügung, die je nach Bedarf einzeln oder kombiniert genutzt werden können. Zu den Inhalten gehören unter anderem die altersgerechte Vermittlung von Wissen rund um Feuer, Gefahrenquellen im Alltag sowie das richtige Verhalten in Notsituationen. Die Kinder lernen, Gefahren einzuschätzen, Hilfe zu holen und den Notruf abzusetzen. Nach Abschluss eines jeden Moduls erhalten die Kinder eine Urkunde sowie die Kontaktdaten ihrer örtlichen Feuerwehr.

Eine Erweiterung des Angebots für Grundschulen ist für 2026/2027 vorgesehen. Schulklassen und Horteinrichtungen können aber bereits Einblicke in das Brand- und Katastrophenschutzzentrum Vogtland durch Besichtigungen des Feuer-

wehrbildungszentrums (FBZ), des Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ) sowie des Übungsgeländes erhalten. Diese sind ebenso künftig online buchbar.

Die pädagogische Arbeit im FloBIZ folgt einem handlungsorientierten Ansatz. Die Inhalte werden über praktische Übungen, Rollenspiele, Gespräche, Bewegung und anschauliche Materialien vermittelt. Ziel ist es, Sicherheit im Handeln zu fördern, Ängste abzubauen und gleichzeitig soziale, sprachliche sowie emotionale Kompetenzen zu stärken.

Für Führungen und Modulangebote ist auf www.katastrophenschutz-vogtland.de ab Januar 2026 ein Online-Buchungskalender freigeschaltet.

Kontakt für Rückfragen und Buchungen: Anja Haymann Sozialarbeiterin Florianbildungszentrum Vogtland E-Mail: haymann.anja@vogtlandkreis.de Telefon: 03741 300-4435 <https://katastrophenschutz-vogtland.de/FloBIZ>

Fit & Vital Messe Vogtland 2026 - FIT & VITAL IM VOGTLAND

Am 28. März 2026 findet in der SchlossArena Auerbach erneut die Fit & Vital Messe Vogtland statt. Die Messe steht für Schönheit, Wellness und ein gesundes Leben in der Region. Aktuell sind noch freie Ausstellerplätze verfügbar, insbesondere für regionale Anbieter aus den Bereichen Gesundheit, Prävention, Schönheit, Ernährung und

Wohlbefinden. Auch thematisch passende Vereine können sich präsentieren. Die Anmeldung ist noch bis zum 6. Februar 2026 möglich. Weitere Informationen unter: www.fit-und-vital-messe.de Kontakt: Fit & Vital Messe Vogtland Yvonne Geipel Telefon: 0173 7905397 Mail: info@fit-und-vital-messe.de

Fahrgastbefragung 2026

ÖPNV-Verkehrserhebung

Ihre Fahrt zählt!
✓ einfach ✓ anonym ✓ wichtig

Wann? 14.12.2025 bis 13.12.2026
Wo? in Bus und Bahn
Was? Daten zu Fahrten und Tickets

Vogtlandweit. Vernetzt. Unterwegs.
vogtlandskunft.de/verkehrserhebung

THEMENNACHMITTAGE DES PFLEGENETZWERKES* 1. Quartal 2026

»Die elektronische Patientenakte (ePA) – kurz erklärt«
AOK Plus
am **Mittwoch, den 04.02.2026 von 15.00 – 17.00 Uhr**
ROWI Stadtbüro, Postplatz 9, 08228 Rodewisch

»Anspruch auf Sozialhilfeleistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege«
Sozialamt, Landratsamt Vogtlandkreis
am **Dienstag, den 03.03.2026, von 09.00 Uhr – 10.30 Uhr** Soziales Kompetenzzentrum Plauen
Schloßstraße 15 – 17, 08523 Plauen

*Anmeldung über Internetseite Pfl egenetzwerk
www.pflegenetz-vogtland.de –
oder telefonisch: 03741 300-1505

Anmeldungen am Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz/V. für das Schuljahr 2026/27

Anmeldezeitraum: 16.02. – 27.02.2026 Folgende Unterlagen werden benötigt:

- ☐ Aufnahmeantrag **unterzeichnet von beiden Sorgeberechtigten**
- ☐ ggf. Nachweis zum alleinigen Sorgerecht - **als Kopie**
- ☐ Bildungsempfehlung **im Original**
- ☐ **Originale und Kopien** des letzten Zeugnisses und der letzten Halbjahresinformation
- ☐ **Original und Kopie** der Geburtsurkunde
- ☐ Entscheidung für Religion oder Ethik
- ☐ ggf. Antragsformular für die Teilnahme an der Bläserklasse
- ☐ Telefonnummer und E-Mail für Rückfragen

Die Unterlagen können vom 16.02. – 27.02.2026 persönlich im Sekretariat abgegeben werden:

2. Ferienwoche: 16.02. – 20.02., 8.00 – 14.00 Uhr;
1. Schulwoche: 23.02. – 27.02., 7.00 – 15.30 Uhr;
freitags nur bis 12.00 Uhr Die o. g. Formulare, sowie den Antrag auf Schülerbeförderung finden Sie auf unserer Website:
www.mosengymnasium.de/formulare

Julius-Mosen Gymnasium
 Melanchthonstr. 11, 08606
 Oelsnitz 037421 22572
www.mosengymnasium.de






MIT PRAXIS-PARTNER-MESSE

ECHT HIER. ECHT DUAL.

BESUCHT UNS AM 07.03.2026

Studieninformationstag

10:00 - 14:30 UHR | SCHLOSSBERG 1 | PLAUEN

TRIFF UNTERNEHMEN, DOZENTEN & STUDIERENDE AN DER DHSN PLAUEN.

CAMPUS PLAUEN: KURZE WEGE, STARKE COMMUNITY UND EIN PRAXISNAHES STUDIUM AUF HOHEM NIVEAU.



WARUM SICH EIN BESUCH LOHNT

Studium mit Gehalt.

dhsn.de

Bürgerservice der Landkreisverwaltung erweitert sein Angebot

Ab sofort Vorsprachen zum Schwerbehindertenrecht möglich
Seit seiner Gründung im Jahr 2022 erweitert der Bereich Bürgerservice und Beschwerdemanagement der Landkreisverwaltung kontinuierlich sein Angebot. Ab Montag, dem 19.01.2026, können Rat- und Hilfesuchende für den Bereich des Schwerbehindertenrechts ihre Anliegen direkt im Bürgerservice vorbringen. Durch die zentrale Lage und die erweiterten Sprechzeiten werden am Bürgerservice-Hauptstandort, am Postplatz 5 in Plauen, bereits jetzt schon zahlreiche Anliegen gebündelt und bearbeitet. Unnötige Wege und lange Wartezeiten gehören der Vergangenheit an. Auch Vorsprachen zum Schwerbehindertenrecht sind somit ohne Termin an vier Tagen in der Woche (mittwochs ist die Landkreisverwaltung geschlossen) möglich. „Mit der Erweiterung der Dienstleistungen im Schwerbehindertenrecht gehen

wir weiter auf immer komplexer werdende Lebenszusammenhänge und die vielfältigen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein – niedrigschwellig und gut erreichbar“, so der Leiter der Stabsstelle Bürgerservice und Beschwerdemanagement, Michael Groh.

Hintergrund:

Die Erweiterung des Bürgerservice wird seit seiner Gründung zielgerichtet fortgesetzt. Zunächst wurden erste Aufgaben des Sozialamtes und der Ausländerbehörde integriert. Seit Sommer 2024 ist es dort außerdem möglich, Anträge aus dem Jugendamt (Unterhaltsvorschuss sowie Elternbeiträge für Kita und Hort) zu erhalten oder abzugeben. Es ist somit gelungen, eine direkte Anlaufstelle für verschiedenste Anliegen zu schaffen. Weitere Informationen und Ansprechpartner sind unter www.vogtlandkreis.de/buergerservice zu finden.

Was macht das Holz im Bach?

Bei einem Spaziergang am Bach sieht man manchmal abgebrochene Äste, freigespülte Wurzelballen oder sogar einen vom letzten Sturm umgewehten Baum, der jetzt im Wasser liegt. Was hat es damit auf sich - mit diesem Holz im Bach? Kann das bleiben oder muss das weg? Flussholz oder Totholz nennt man das Holz, das auf natürliche Art und Weise ins Gewässer gelangt ist. Doch tot ist es eigentlich nicht. Im Gegenteil: Holz ist ein beliebter Lebensraum im Bach. Es dient als Nahrung für zahlreiche Insektenlarven und andere Kleintiere. Diese wiederum sind die Beute von Fischen, die sich gern unter dem Holz verstecken. Das Wasser muss sich

Brücken führen kann. Dies ist vom Gewässerunterhaltungslastträger zu entscheiden, bei Bedarf in Abstimmung mit der zuständigen Wasserbehörde. Kann eine Gefährdung nicht ausgeschlossen werden, ist das Totholz zu bäumen oder in geeigneter Weise zu verankern. Übrigens ist Flussholz immer nur natürliches Material. Von Menschen eingebrachte Bretter oder andere Holzartikel sind - auch wenn sie im Fluss landen sollten - kein Flussholz, sondern Müll. Und Müll hat im Gewässer nun wirklich überhaupt nichts verloren. Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Um-



seinen Weg um das Holz herum suchen. Dadurch entstehen Stellen mit langsamer und schneller Strömung. Diese Vielfalt ist wichtig, um möglichst vielen Arten einen geeigneten Lebensraum bieten zu können. Totholz in und an Gewässern stellt auch für verschiedene Vogelarten ein wichtiges Element dar. Es dient als Brutstätte, Versteck und Ansitz zur Nahrungsaufnahme. Aber was ist bei einem Hochwasser? Hier ist zu prüfen, ob durch den Verbleib von Totholz Schäden an angrenzenden Grundstücken, Anlagen und Nutzungen entstehen können oder es zum Versatz von unterliegenden Durchlässen und

welt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Foto: Flussholz ist ein wertvoller Lebensraum und sollte in der freien Landschaft möglichst im Gewässer bleiben. Quelle: LfULG, Knauer SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE Referat 44 | Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie
Besucheradresse: Europaratstraße 7 | 08523 Plauen
Postanschrift: Pillnitzer Platz 3 | 01326 Dresden Pillnitz
Tel.: +49 3741 103 150 | Fax: +49 3741 103 140

Winter-Abenteuercamp

u.a. mit ...

- Kreativ-Angeboten
- Rätsel- & Partyspiele,
- Sport- und Reaktionsspiele
- Winter-Action-Parcours
- Eislaufen, Erlebnisbadbesuch
- Lagerfeuer oder Kerzenrunde, ...

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

9 bis 15 Jahre

www.schullandheime-vogtland.de

15. - 20.2.2026

279,- €

Auch unsere beiden Sommerferienangebote sind bereits online und buchbar:
eins energie in sachsen Handballcamp, Bad Brambacher Volleyballcamp



Der Obervogtländer Anzeiger im Blog aus Klingenthal von Adorf über Markneukirchen bis Falkenstein



FALKENSTEINER AMTSBLATT

29. Januar 2026
35. Jahrgang
Nr. 1



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönaun sowie die Gemeinde Neustadt/Vogtl.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse der 14. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 18.12.2025

Öffentlicher Teil –

Gesetzliche Anzahl Stadträte: 17+1 (18 Sitze, davon 1 Sitz unbesetzt)

anwesende Stadträte: 14+1 ab Beschluss 25/14/226 15+1

Beschluss-Nr. Bezeichnung

25/14/223 Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 20.11.2025

25/14/224 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt für das Jahr 2025 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 29.500,00 EUR, die durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert werden.

25/14/225 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Übertragung der für das Haushaltsjahr 2025 verfügbaren und nicht verausgabten Haushaltsmittel in Höhe von 3.535,94 € in das Jahr 2026.

25/14/226 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt, das Vorhaben „energetische Sanierung Sportlerheim“ aus der Maßnahmenliste EFRE zu streichen. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beauftragt die Verwaltung zur Prüfung alternativer Fördermöglichkeiten für die Umsetzung der Maßnahme.

25/14/227 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Falkenstein/Vogtl. für das Geschäftsjahr 2024 zur Kenntnis.

25/14/228 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beruft den Kameraden Michael Hartmann als Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Oberlauterbach und den Kameraden Fabian Siegemund als stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Oberlauterbach sowie den Kameraden Stefan Seifert in den Gemeindefeuerwehrausschuss für die Dauer von 5 Jahren.

25/14/229 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt, auf der Grundlage des fortgeschriebenen Einzelhandelskonzeptes für den Mittelzentralen Städteverbund Göltzschtal vom September 2017 (EHK), den für Falkenstein/Vogtl. bestimmten Teil als Basis für bauplanungsrechtliche Entscheidungen bis Ende 2027 verbindlich anzuwenden.

25/14/230 Finanzangelegenheit – Annahme Tierpatenschaft für 1 Schneeeule in Höhe von 50,00 €

25/14/231 Finanzangelegenheit – Annahme Tierpatenschaft für 1 Esel in Höhe von 150,00 €

25/14/232 Finanzangelegenheit – Tierpatenschaft für 4 Schwarznasenschnäbel in Höhe von 100,00 €

25/14/233 Finanzangelegenheit – Geldspende für den Tiergarten in Höhe von 2.250,00 €

25/14/234 Finanzangelegenheit – Geldspende für den Tiergarten in Höhe von 1.500,00 €

25/14/235 Finanzangelegenheit – Annahme Sachspende in Form von 5 Stück Plissee's für die FFW Falkenstein im Wert von 923,00 €

25/14/236 Finanzangelegenheit – Annahme Geldspende für die FFW Falkenstein in Höhe von 250,00 €

25/14/237 Finanzangelegenheit – Annahme Geldspende für die FFW Trieb in Höhe von 250,00 €

25/14/238 Finanzangelegenheit – Annahme Sachspende in Form eines Spielteppichs für die Kindertagesstätte Albert Schweitzer im Wert von 100,00 €

25/14/239 Finanzangelegenheit – Geldspende für die Kita Albert Schweitzer in Höhe von 150,00 €

25/14/240 Finanzangelegenheit – Geldspende für die Kita Knirpsenland in Höhe von 300,00 €

25/14/241 Finanzangelegenheit – Geldspende für die Kita Knirpsenland

in Höhe von 843,95 €

25/14/242 Finanzangelegenheit – Geldspende für die Grundschule am Schloßfels in Höhe von 150,00 €

25/14/243 Finanzangelegenheit – Geldspende für die Grundschule Grünbach in Höhe von 250,00 €

25/14/244 Finanzangelegenheit – Annahme Geldspende für die Grundschule Grünbach in Höhe von 150,00 €

25/14/245 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. stimmt dem Auszeichnungsvorschlag zu und verleiht dem Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. den Bürgerpreis 2025.

Amtliche Bekanntmachung Öffentliche Grundsteuerfestsetzung für die Stadt Falkenstein/Vogtl.

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen: für die Stadt Falkenstein/Vogtl. und deren Ortsteile:

Grundsteuer A 300 v.H.

Grundsteuer B 390 v.H.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Somit kann für das Jahr 2026 auf Erteilung von Grundsteuerbescheiden verzichtet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Falkenstein/Vogtl. – Steueramt –, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. einzulegen. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Wirksamkeit des mit öffentlicher Bekanntmachung erteilten Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgeschoben.

Soweit sich Änderungen in den sachlichen oder persönlichen Besteuerungsgrundlagen ergeben, erteilt die Kommune anknüpfend an den Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes einen entsprechenden geänderten Grundsteuerbescheid.

Die Grundsteuer für das Jahr 2026 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November (§ 28 Abs. 1 GrStG) fällig. Kleinbeträge (§ 28 Abs. 2) werden wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt.

2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG (Jahreszahler) Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer für das Jahr 2026 in einem Betrag am 01. Juli 2026 fällig.

Bei Überweisungen ist unbedingt darauf zu achten, dass das aus dem Steuerbescheid zu ersiehende Kassenzeichen bzw. die Steuer-Nr. als Verwendungszweck anzugeben ist. Formulare für die Erteilung einer Einzugs-ermächtigung sind bei der Stadt Falkenstein/Vogtl. erhältlich.

Generell gilt: Grundstücksverkäufe wirken sich steuerlich, gemäß § 9 Grundsteuergesetz (GrStG), erst auf den 01.01. des Folgejahres aus, in dem der Eigentümerwechsel bzw. Besitzübergang stattgefunden hat. Der neue Eigentümer wird erst mit Beginn des neuen Kalenderjahres zur Grundsteuer

veranlagt. Bis dahin bleibt der bisherige Eigentümer weiterhin steuerpflichtig (§ 9 Abs.1 GrStG).

Um unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden, bitten wir die Steuerpflichtigen um Mitteilung bei Änderung von Zustellanschriften.

Steueramt, Stadt Falkenstein/Vogtl.

Stellenausschreibung Sachbearbeitung Einwohnermeldewesen (m/w/d)

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. stellt zum frühestmöglichen Zeitpunkt **eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Einwohnermeldeamt** ein.

Es handelt sich um eine zeitlich unbefristete Stelle in Teilzeitbeschäftigung mit einer regelmäßig durchschnittlichen Arbeitszeit von 34 Stunden pro Woche.

Diese Aufgaben erwarten Sie

- Pass-, Ausweis- und Meldeangelegenheiten
- Antragstellung für Auskünfte aus dem Bundeszentralregister
- Ausstellung von Bescheinigungen und Beglaubigungen
- Auskunftersuchen
- örtliche Ermittlungen einleiten
- Statistik
- Mitarbeit bei Wahlen und Volksbegehren

Eine Änderung oder Ergänzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Das bringen Sie mit

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung
- umfassende Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts
- sicherer Umgang mit den MS-Office-Programmen
- ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- sicheres, kompetentes und freundliches Auftreten
- ein hohes Maß an Flexibilität, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Loyalität
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wünschenswert sind darüber hinaus

- einschlägige Berufserfahrung
- Kenntnisse in dem Fachverfahren VOIS

Das bieten wir

- eine umfassende Einarbeitung
- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Eingruppierung in der Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)
- Nutzung aller Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, z. B. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, benefits im Sinne des § 18a TVöD, vergünstigte Versicherungstarife
- Zahlung vermögenswirksamer Leistung
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeit des Fahrradleasings im Rahmen der Entgeltumwandlung
- fachspezifische Fortbildungsmaßnahmen
- ergonomische Arbeitsplätze
- 30 Tage Urlaubsanspruch

Frauen und Personen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Bewerbungen auf der Grundlage der vorgenannten Einstellungsvoraussetzungen mit aussagefähigen Unterlagen werden bis zum 20.02.2026 erbeten an:

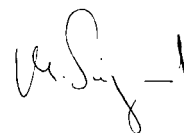
Stadt Falkenstein, Hauptamtsleiterin Frau Leonhardt
Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Falls noch Fragen bestehen oder Sie weitere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Leonhardt (03745/741-112), E-Mail: Leonhardt.Hauptamt@Stadt-Falkenstein.de

Hinweis: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr

Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Falkenstein, den 08.01.2026
M. Siegemund, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl. als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein/Vogtl. für die Gemeinde Neustadt/Vogtl. Öffentliche Grundsteuerfestsetzung

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen:

für die Gemeinde Neustadt/Vogtl. und deren Ortsteile

Grundsteuer A 310 v.H.

Grundsteuer B 395 v.H.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Somit kann für das Jahr 2026 auf Erteilung von Grundsteuerbescheiden verzichtet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Falkenstein/Vogtl. – Steueramt –, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. einzulegen. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Wirksamkeit des mit öffentlicher Bekanntmachung erteilten Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgeschoben.

Soweit sich Änderungen in den sachlichen oder persönlichen Besteuerungsgrundlagen ergeben, erteilt die Kommune anknüpfend an den Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes einen entsprechenden geänderten Grundsteuerbescheid.

Die Grundsteuer für das Jahr 2026 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November (§ 28 Abs. 1 GrStG) fällig. Kleinbeträge (§ 28 Abs. 2) werden wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt.

2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG (Jahreszahler) Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer für das Jahr 2026 in einem Betrag am 01. Juli 2026 fällig. Bei Überweisungen ist unbedingt darauf zu achten, dass das aus dem Steuerbescheid zu ersiehende Kassenzeichen bzw. die Steuer-Nr. als Verwendungszweck anzugeben ist. Formulare für die Erteilung einer Einzugsermächtigung sind bei der Stadt Falkenstein/Vogtl. erhältlich.

Generell gilt: Grundstücksverkäufe wirken sich steuerlich, gemäß § 9 Grundsteuergesetz (GrStG), erst auf den 01.01. des Folgejahres aus, in dem der Eigentümerwechsel bzw. Besitzübergang stattgefunden hat. Der neue Eigentümer wird erst mit Beginn des neuen Kalenderjahres zur Grundsteuer veranlagt. Bis dahin bleibt der bisherige Eigentümer weiterhin steuerpflichtig (§ 9 Abs.1 GrStG).

Um unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden, bitten wir die Steuerpflichtigen um Mitteilung bei Änderung von Zustellanschriften.

**Steueramt Stadt Falkenstein/Vogtl. als erfüllende Gemeinde der
Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein/Vogtl.
für die Gemeinde Neustadt/Vogtl.**

Ende des amtlichen Teils



**HOSPIZVEREIN
VOGTLAND e.V.**

**Unsere Termine im
Februar**

**» Den Weg zuerst hinter uns bringen, um
manches verstehen zu können und dann mit
neuem festen Schritt nach vorne gehen...und
dabei stets im Auge behalten, dass
Weggabelungen sein müssen und uns etwas
sagen wollen.«**

Angeboten für Schwerkranke Menschen, Trauernden und Ihren Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

VERANSTALTUNG	DATUM	ORT
Trauercafé Auerbach	Mo 16.02.2026 15:00-17:00 Uhr	Auerbach Bebelstraße 13
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung >nach telefonischer Vereinbarung<		

Informationen, Anmeldung und Kontakt unter: Hospizverein Vogtland e.V.
 Informationen, Anmeldung und Kontakt unter: Hospizverein Vogtland e.V.
 Auerbach Bebelstraße 13 **Reichenbach -NEUE ADRESSE !: Bahnhofstraße 23 a**
 Tel. 03744 3098450 Tel. 03765 612888 & 0174 7125976
www.hospizverein-vogtland.de · info@hospizverein-vogtland.de

kirchliche.nachrichten

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Am Markt 2 • 08223
Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de**



Ein herzliches Willkommen in der Spalte der ev.-luth. Kirchgemeinde! Mit dem Monatsspruch für Februar grüßen wir Sie: Und du sollst fröhlich sein über alles Gut, das der Herr, dein Gott, dir und deinem Hause gegeben hat. 5. Mose 26,11

Gottesdienste im Lutherhaus, Hauptstr. 1a (gegenüber der Grundschule)

01.02. 08.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst

08.02. 08.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst

15.02. 08.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst

22.02. 08.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst

01.03. 08.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

15.02. 08.45 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung

01.03. 08.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst

NEUSTADT

08.02. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kigo

22.02. 09.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung, gleichzeitig ist Kigo

OBERLAUTERBACH

15.02. 10.30 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung

01.03. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gottesdienst im Pflegeheim Dr.-Robert-Koch-Straße ist am Dienstag, 3. Februar, 10.00 Uhr und in der K&S Seniorenresidenz Heinrich-Heine-Straße am Dienstag, 24. Februar, 10.00 Uhr.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann,
Pfarrer Goll und Pfarrer Graubner

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. 5. Mose 26,11

Gott möchte uns gern Gutes tun. Das verspricht er damals seinem Volk Israel, bevor sie in das Heilige Land einziehen. Er gibt seinem Volk gute Aussichten. Täglich erreichen mich Nachrichten. Oft sind es keine guten, sondern eher düstere Prognosen. Egal, ob es die wirtschaftliche Entwicklung ist in unserem Land oder die außenpolitischen Verhältnisse, ob es

persönliche oder gesundheitliche Nachrichten sind. Da tut es gut zu hören, was Gott über und denkt und wie er mit uns umgehen will. Natürlich ist dieses Versprechen, das über dem Monat Februar steht, zunächst an sein Volk gerichtet: Wenn sie in das Land einziehen und sich darüber freuen, wie die Ernte heranwächst, sollen sie die ersten Früchte nehmen und sie Gott weihen. Das heißt, sie sollen diese Früchte in den Tempel bringen: Damit drücken sie ihre Dankbarkeit und ihr Vertrauen Gott gegenüber aus: Sie danken dafür, dass Gott es so gut mit ihnen meint. Aber vertrauen auch: die ersten Früchte werden nicht die einzigen bleiben! Die Ernte wird weitergehen! Gott will dafür sorgen, dass sein Volk die volle Ernte einfahren kann! Übertragen auf unser tägliches Leben heißt das: „Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben – aber den Herrn!“, so sagt es Hans-Joachim Eckstein. Gott hat jeden Menschen lieb und möchte uns Gutes tun. Das zeigt er uns in Jesus Christus. Wir können wir nie früh genug anfangen, ihm zu danken – und ihm vertrauen, dass er uns auch gut weiter durch den Tag bringt.

In unserer alltäglichen Routine heißt das, auch solche Vertrauensschritte zu tun! Es gibt so viele Dinge im Alltag, die mich belasten, mich bedrängen, mich in Stress bringen. Es gibt so viel zu erledigen. Doch wenn ich die erste Zeit des Tages, die ersten ruhigen Minuten am Morgen, Gott widme, dann darf ich erfahren, dass ER auch für alles weitere sorgt. Manche Aufgabe erledigt sich fast von selbst, anderes geht plötzlich viel leichter, als ich gedacht und gefürchtet habe. Natürlich geht nicht alles glatt. Aber die Schwierigkeiten kann ich gelassener bewältigen. Gott will das Vorzeichen unseres Tages, ja unseres Lebens sein. Er will viel Gutes tun – jedem persönlich, aber auch denen, die zu uns gehören. Dafür braucht er Menschen, die ihre Hände öffnen und das Gute mit Dank annehmen, was Gott an jedem Tag schenkt. Von IHM werden ihre Hände mit Gutem gefüllt. Sie können es dann weitergeben.

Gott will ich lassen raten, denn er all Ding vermag. Er segne meine Taten an diesem neuen Tag. Ihm hab ich heimgestellt mein Leib, mein Seel, mein Leben, und was er sonst gegeben: Er mach's, wie's ihm gefällt. (Georg Niede)

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/Neustadt Bergstraße 2 Neustadt

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:

Sonntag 09:30 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Dienstag 19:30 Uhr Bibelgespräch

Termin zum Vormerken: 29. März 2026, 09:00 Uhr gemeinsamer Kreuzweg mit der Ev.-luth. Kirchgemeinde

Anstoß „Die Botschaft von Jesus ist ein Angebot für Menschen, die von Wut zerfressen sind, sie dürfen ihre Wut loslassen. ... Sie ist Trost für die Sündigen, die Abgründigen, die Rückfälligen. Jesus wandte sich nicht den Fehlerlosen zu, sondern den Ausgestoßenen.“

Felix Dachselt (*1987, Journalist und Spiegel-Redakteur)

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Veranstaltungen Februar 2026

zu beachten: Aktualisierung der Termine auf www.lkg-falkenstein.de

Gottesdienste Sonntag 1. Februar 17.00 Uhr 8. Februar 17.00 Uhr

15. Februar 17.00 Uhr 22. Februar 10.00 Uhr

Bibel im Gespräch für alle dienstags 19.30 Uhr 10./17./24. Februar

Frauengesprächskreis Dienstag 19.30 Uhr 3. Februar

Frauenstunde Mittwoch 5.00 Uhr 4. Februar

Seniorenachmittag Mittwoch 15.00 Uhr 18. Februar

JMG (Junge Mittlere Generation) Samstag 19.30 Uhr 21. Februar

Gebetsabend freitags 20.00 Uhr

Gemeinschaftsjugend Samstag 19.00 Uhr 14./28. Februar

Segnungsabend Samstag 19.00 Uhr 28. Februar

Evangelisch-methodistische Christuskirche Falkenstein, Ellefelder Str. 29

www.emk-falkenstein.de Februar 2026

Sonntag, 01.02. 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.02. 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.02. 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.02. 10.30 Uhr Gottesdienst Bring & Share

Sonntag, 01.03. 10.30 Uhr Gottesdienst



DANKE!



an alle Unterstützer von Kirche im Laden in Falkenstein



Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns das ganze Jahr über durch vielfältige Beiträge die wöchentlichen Ausgaben von Lebensmitteln sowie besondere Erlebnisse für die Brotkorbbesucher und ihre Familien ermöglicht haben und wir Gottes wunderbares Handeln auch im Jahr 2025 erfahren durften.

Gott ist treu!

Vielen Dank auch von allen, die die Gaben empfangen haben. Den Dank einer ukrainischen Familie, möchte ich gerne an Sie weitergeben:

„Wir danken Ihrer Kirche von Herzen für die Hilfe und Unterstützung der ukrainischen Flüchtlinge. Möge Gott Sie für Ihre Barmherzigkeit, Güte und Fürsorge für die Menschen reich segnen!“

Es grüßt Sie herzlich

Kerstin Frank

Koordinatorin Brotkorb Falkenstein

Sonntag, 08.03. 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.03. 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.03. 09.00 Uhr KU-Abschlussgottesdienst in Ellefeld

Sonntag, 29.03. 10.00 Uhr Einsegnungsgottesdienst in Ellefeld

Regelmäßige Termine:

Bibelgespräch an jedem Mittwoch 09.30 Uhr 04.02. + 04.03. um 19.00 Uhr

Offene Kirche mittwochs, 12.30 – 13.30 Uhr

Seniorenkreis Donnerstag, 26.02 + 26.03. 14.30 Uhr

Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr

Gemischter Chor: mittwochs, 19.00 Uhr

Die EFG Falkenstein lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:



Sonntag	01.02.26	10.00 Uhr	Gottesdienst, gleichzeitig Kinderstunde
Montag	02.02.26	15.30 Uhr	Jungeschar
Dienstag	03.02.26	19.30 Uhr	Ältestenkreis
Mittwoch	04.02.26	19.30 Uhr	Gebetsabend
Donnerstag	05.02.26	19.20 Uhr	EFG Sport
Freitag	06.02.26	18.00 Uhr	Jugend
Sonntag	07.02.26	10.00 Uhr	Gottesdienst, gleichzeitig Kinderstunde, anschließend Bring and Share
Mittwoch	11.02.26	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Donnerstag	12.02.26	18.30 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppe
		19.20 Uhr	EFG Sport
Freitag	13.02.26	18.00 Uhr	Jugend
Sonntag	15.02.26	10.00 Uhr	Gottesdienst, gleichzeitig Kinderstunde
Dienstag	17.02.26	19.30 Uhr	Ältestenkreis
Mittwoch	18.02.26	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Donnerstag	19.02.26	19.20 Uhr	EFG Sport
Freitag	20.02.26	18.00 Uhr	Jugend
Sonntag	22.02.26	10.00 Uhr	Gottesdienst, gleichzeitig Kinderstunde
Montag	23.02.26	15.30 Uhr	Jungeschar
Mittwoch	25.02.26	09.00 Uhr	Kükenkreis
		19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Donnerstag	26.02.26	19.20 Uhr	EFG Sport
Freitag	27.02.26	18.00 Uhr	Jugend
		18.30 Uhr	Biker-Bibel-Kreis
Sonntag	01.03.26	10.00 Uhr	Gottesdienst, gleichzeitig Kinderstunde

Ein Abend mit
Margitta Rosenbaum
zum Thema

Eine Frau mit Vision
ANNA von WELING

am 28.02.2026
um 17 Uhr
im Kirchsaaal Neustadt



Das Treffen mit Gott
für zwischendurch
Gottes Wort

Lobpreis & Lieder & Gebet
Kindertisch zur Beschäftigung
Gemeinschaft & Gespräche
Essen & Trinken

„Kirche im Laden“: Februar 2026



Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-17.30 Uhr
Zum Brotkorb:		
Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	11.00-14.00 Uhr
Teestube:	Mo bis Mi	15.00-17.30 Uhr
Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Treffpunkt und Hilfe beim Deutsch lernen		(nicht in den Schullferien!)
Mutti-Kind-Kreis:	dienstags	09.00-11.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene:	Montag	09.02. 17.30-19.30 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene		
Teestube mit gemeinsamen Singen:	Mittwoch	11.02. 15.00-17.00 Uhr
Gemeinsames Singen (alles, was gefällt)		
Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.		
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)		

Katholische Pfarrei St. Christophorus Auerbach Gemeinde Heilige Familie Falkenstein

Gottesdienste und Veranstaltungen Februar 2026

So., 1. 2. 2026 - Familiengottesd. 10:30 Hl. Messe Beginn im Gemeindesaal

Donnerstag, 5. Februar 08:15 eucharistische Anbetung 09:00 Hl. Messe

Donnerstag, 12. Februar 2026 08:15 eucharistische Anbetung

09:00 Hl. Messe 9:45 Seniorenvormittag

Sonntag, 15. Februar 2026 - 6. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Hl. Messe

Mittwoch, 18. Februar 2026 - Aschermittwoch

17:00 Wort-Gottes-Feier mit Aschekreuzausteilung

Do., 19.2. 2026 08:15 eucharistische Anbetung 09:00 Hl. Messe

Sonntag, 22. Februar 2026 - Erster Fastensonntag 10:00 Wort-Gottes-Feier
 Donnerstag, 26.2.2026-8:15 eucharistische Anbetung 09:00 Hl. Messe
 Freitag, 27. Februar 2026 19:00 Taizègebet ev.-luth. Kirche Ellefeld
 Bitte informieren Sie sich über Änderungen sowie alle weiteren Gottesdienstzeiten der Pfarrei St. Christophorus an den Aushängen und auf der Homepage

Kita A. Schweitzer

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr begrüßen wir, die Kleinen und Großen der Kita „Albert Schweitzer“, Euch ganz herzlich!

Wir freuen uns, auch 2026 wieder viele tolle Momente, Höhepunkte und Abenteuer mit Euch teilen zu können.



Nach einem wunderschönen Weihnachtsfest mit unseren Familien sind wir Anfang Januar in unserem Haus wieder gestartet. Gleich in der ersten Woche wartete schon ein besonderes Highlight auf uns, nämlich die jährlich stattfindende Winter-Olympiade. Bereits vorher wurde schon fleißig trainiert und unsere Praktikanten Angelique und Kevin haben viele tolle Spiele und Aktionen für die Kinder vorbereitet. Am 8. Januar war es dann soweit! Alle Gruppen trafen sich 10:00 Uhr bei bestem Winterwetter in unserem Garten. Stellt Euch vor, sogar Olaf, der Schneemann, war mit von der Partie! Mit ihm hat die Aufwärmrunde zu fetziger Musik Riesenspaß gemacht. Und dann ging es los! Sechs Stationen warteten auf uns. Wir sprangen über Hürden, konnten mit Schneebällen Kegel umwerfen (manch einer traf alle Neune), machten Slalomlauf um Kegel herum, zogen um die Wette Schlitten den Berg hinauf und sausten hinunter... Nach so viel Action brauchten wir dringend eine Pause. So konnte sich jede Gruppe gemütlich auf Holzschlitten mit Decken setzen und es gab leckeren Früchtepunsch. Das haben wir genossen. Als der Vormittag fast beendet war, wartete noch ein Höhepunkt auf uns, die Siegerehrung! Wir haben alle unser Bestes gegeben, waren mit Feuereifer dabei, deshalb erhielten jedes Mädchen und jeder Junge eine Medaille. Alle sind wir Sieger! Es war für uns alle ein wunderschöner Tag. In der Woche danach wurde es für einige Kinder unserer Krippen-

gruppen sehr aufregend. Sie sind nun die Großen und wechselten in den Kindergarten. Sie sind jetzt Strolche, Igel und Enten. Mit etwas Wehmut verabschiedeten wir sie, aber alle fühlten sich schon ab dem ersten Tag in den neuen Gruppen pudelwohl. Schließlich warten



jetzt viele neue Erfahrungen, Experimente und Spielsachen sowie liebevolle Erzieherinnen auf die sie. Die Strolchengruppe startete das neue Jahr gleich mit guten Vorsätzen wie gesunder Ernährung. Das Mittagessen wurde am 13. Januar von den Mädchen und Jungen selbst hergestellt. Das war aufregend! Es wurde geschnippelt, gerührt und gekocht. Durch das ganze Haus zog ein wunderbarer Duft. Schließlich war die feine Kartoffel-Brokkoli-Cremesuppe fertig und wurde serviert. (Fast) allen Kindern hat die Suppe super geschmeckt und so manches Elternteil wunderte sich am Nachmittag, wie ihre Kinder von Brokkoli schwärmten. Wir haben alle fleißig gegessen und waren schon ein bisschen stolz auf uns. Alle gemeinsam haben wir eine leckere Mahlzeit gezaubert. Vielleicht kommt sie bei dem einen oder anderen auch zu Hause auf den Tisch! Auch die Kinder der „Mäusegruppe“ haben uns vorgenommen, bewusster zu essen. So gibt es jeden Mittwoch ein gesundes Frühstück für alle. Knäckebrot, Marmelade oder Käse schmecken wunderbar. Auch ein frisch gebackenes Brot soll demnächst auf dem Speiseplan stehen.

Aber natürlich kochen und essen wir nicht nur, sondern haben viel Spaß und Freude am Spielen, Lernen, Erkunden und Entdecken. Die „Igel“ unternehmen in diesen Tagen eine imaginäre weite Reise. Sie besuchen den Nord- und Südpol. Brrrr, da ist es eisig kalt. Aber sie sind kleine Forscher und wollen herausfinden, welche Tiere



oder Menschen in diesen Gebieten leben. Wo ist der Eisbär zu finden? Warum kann der Pinguin in der extremen Kälte überleben? Sogar ein echter Eisberg soll entstehen. Ein spannendes Projekt! Die Kleinen der „Zwergengruppe“ freuten sich auf einen besonderen Tag im Januar, nämlich den Spielzeugtag in ihrer Gruppe. Jeder durfte sein Lieblingsspielzeug, das er vom Weihnachtsmann bekommen hatte, mitbringen. Da leuchteten alle Kinderaugen! Es gab viele Fahrzeuge, von groß bis klein, mit und ohne Fahrer. Stolz zeigten wir unseren Schatz. Gemeinsam

wurde manches entdeckt, auch mal getauscht oder zusammen gespielt. Das ist noch gar nicht so einfach! Da ist miteinander Sprechen und Teilen angesagt. Mithilfe der Erzieherinnen gelingt uns das aber schon super! Wir würden uns riesig freuen, wenn Frau Holle uns noch tüchtig Schnee herunterschüttelt, denn das Rodeln und Schneeschaukeln in unserem Garten macht uns jeden Tag Freude. Aber auch so ist in unserem Kindergarten immer viel los. Aber das berichten wir Euch das nächste Mal! Also, seid gespannt!

Eure Kinder und Erzieherinnen der Kita „Albert Schweitzer“

Kneipp-Kindertagesstätte Knirpsenland

Hallo aus dem Knirpsenland! Zunächst möchten wir allen Kindern mit ihren Familien sowie Leserinnen und Lesern des Falkensteiner Anzeigers ein frohes, glückliches und gesundes neues Jahr wünschen. Wir hoffen, ihr hattet alle eine wunderschöne und ganz tolle Weihnachtszeit. Nun liegt wieder ein spannendes und erlebnisreiches Kindergartenjahr vor uns, mit vielen tollen Höhepunkten, Angeboten und Aktivitäten. Und das Allerschönste: Frau

Holle hat es endlich schneien lassen und uns den lang ersehnten Schnee gebracht. Wir können im Schnee herum stapfen, Schneeballschlachten machen, einen Schneemann bauen und mit unseren Poporutschern den Rodelberg im Stadtpark hinuntersausen. Ach wie toll! Und auch unserer traditionellen Winterolympiade steht nichts mehr im Weg. Der Schneemann steht schon in den Startlöchern, um das olympische Feuer zu entzünden. Und alle Kinder geben natürlich ihr





Bestes, um eine Medaille zu gewinnen. Zu Beginn durften wir auch wieder in einigen Gruppen neue Kinder begrüßen. Wir sagen „Ein herzliches Willkommen! „Schön, dass ihr bei uns in unserem schönen Knirpsenland seid!“ In unserer Bärchengruppe geht es ganz spannend zu. Sie haben mit dem Projekt „Vögel im Winter“ begonnen. Da werden Lieder gesungen, es wird gebastelt, gemalt und da die Vögel jetzt im Winter selbst kein Futter mehr finden, wird das Vogelhäuschen mit leckeren Körnern gefüllt. Und das Allertollste: Es wird sogar Vogelfutter selbst hergestellt. Unsere Fröschengruppe hat sich für die nächsten Monate ganz viel vorgenommen. Sie machen sich mit Hilfe von Schlapps und Schlumpo vom

Traumzauberbaum auf die Reise durchs Vogtland. Geplant sind: der Besuch der Vogtlandarena in Klingenthal, ein Theaterbesuch in Zwickau, eine Exkursion ins Bergwerk Schneckenstein und auch noch ein Ausflug zur Murbelbahn nach Schöneck. Davon werden wir in den nächsten Ausgaben noch ausführlicher berichten. Seit Januar hat in unserem Kindergarten ein Angebot der musikalischen Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren, die Spaß an der Musik haben, begonnen. Es findet immer um 8.00 Uhr statt, unter der Leitung von Frau Ide. Das war's für heute von uns, liebe Leser und Leserinnen. Wir wünschen allen eine wunderbare Winterzeit.

Euer Knirpsenland-Team

OBERLAUTERBACH

Veranstaltungen NUZ Februar 2026

Samstag, 07. Februar 2026, 10:00 Uhr Spurensuche in Wald und Feld – Vortrag & Wanderung Mit Michael Thoß, Treff: NUZ Herrenhaus, Kosten: 5 €, Anmeldung bis 04.02.2026

Samstag, 07. Februar 2026, 14:00 Uhr

Workshop: Florale Aquarelle leicht gemacht

Mit Anika Reiher, Treff: NUZ Handwerksstatt, Kosten: 45 € p. Pers inkl. Material und kleiner Stärkung, mind. 3 Teilnehmer, max. 10 Teilnehmer, Alter: ab 12 Jahren, anfängerfreundlich, Dauer: ca. 2,5 – 3 h, Anmeldung bis 30.01.2026 unter 017620097204 oder info@anika-reiher-kunst.de, www.anika-reiher-kunst.de

Montag, 09. Februar bis Donnerstag, 12. Februar 2026, jeweils 09:00 Uhr – 12:00 Uhr Ferienspiele in der Holzwerkstatt

Mit Andreas Borowski, jeweils max. 6 Pers., Kosten: je nach Angebot 10 € - 25 € p. Pers., Anmeldung bis jeweils 2 Tage vor Termin unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Montag, 09. Februar bis Donnerstag, 12. Februar 2026, jeweils 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Ferienspiele in der Kreativwerkstatt

Mit Elke Hessel, max. 6 Personen, Alter: ab 6 Jahren, Kosten: ab 5 € zzgl. Material p. Pers., Anmeldung bis jeweils 2 Tage vor Termin unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Montag, 09. Februar 2026, 13:00 – 14:30 Uhr Workshop: Seifen selbst herstellen – Ferienkurs für Kinder mit Dr. Tobias Pohl, Dauer: ca. 1,5 h + 1 h Trocknungszeit, max. 8 Pers., Kosten: Kinder 8 € inkl. Material p. Pers. inkl. Herstellung eines Seifenstücks, Anmeldung bis 05.02.2026 unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Dienstag, 10. Februar 2026, 10:00 – 13:00 Uhr Workshop: Korbflechten für Einsteiger Mit Bettina Bruchholz, Alter: ab 8 Jahren, Kosten: 15 € inkl. Material pro Pers., max. 6 Personen, Treff: NUZ Handwerksstatt, Anmeldung bis 06.02. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Mittwoch, 11. Februar 2026, 13:00 – 14:30 Uhr Töpferkurs für Kinder Mit Elke Hessel, Kosten: 10 € inkl. Material- u. Brennkosten, Treff: NUZ



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND STEINER & ANNE TIEPNER MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Hauptstraße 105 · **08209 Auerbach OT Rebesgrün**
E-mail: gebaeudereinigung-steiner@t-online.de
www.gebaeudereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

- ✗ Glas- und Rahmenreinigung
- ✗ Unterhaltsreinigung
- ✗ Treppenhäusereinigung
- ✗ Baureinigung
- ✗ Teppichbodenreinigung,
- ✗ Reinigung von Polstermöbeln
- ✗ Hausmeisterdienste
- ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebeisetzungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Uhrenbänder
farbig
aus
Leder

5,-€

Breite 20 mm
mit Befestigungssteg,
gefedert für großen
Handgelenkumfang

Telefon 0171-7447307

Handwerkstatt, Alter: 6 – 10 J., Anmeldung bis 09.02. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Mittwoch, 11. Februar 2026, 17:30 – 19:00 Uhr mVortrag: Einmal Baden und zurück Mit Annkatrin & Uwe Fritsch, Kosten: 5 € p. Pers., Treff: NUZ Herrenhaus, Anmeldung bis 08.02. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Donnerstag, 12. Februar 2026, 13:00 – 14:30 Uhr

Glasierkurs für Kinder Mit Elke Hessel, Kosten: 10 € inkl. Material- u. Brennkosten, Alter: 6 – 10 J., Treff: NUZ Handwerkstatt, Anmeldung erforderlich zum Töpferkurs oder unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Montag, 16. Februar 2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Makramee-Schnupperkurs für Kinder Mit Elke Hessel, Treff: NUZ, Kinder ab 8 Jahren, max. 6 Pers., Kosten: Kinder 8 € Erw. 12 € zzgl. Material p. Pers., Anmeldung bis 13.02. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Montag, 16. Februar bis Donnerstag, 19. Februar 2026, jeweils 09:00 Uhr – 12:00 Uhr Ferienspiele in der Holzwerkstatt

Mit Andreas Borowski, jeweils max. 6 Pers., Kosten: je nach Angebot 10 € – 25 € p. Pers., Anmeldung bis jeweils 2 Tage vor Termin unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Montag, 16. Februar 2026, 13:00 – 14:30 Uhr

Badekugeln selbst herstellen – Ferienkurs für Kinder Mit Dr. Tobias Pohl, Dauer: ca. 1,5 h + 1 h Trocknungszeit, max. 8 Pers., Kosten: Kinder 8 € p. Pers., Anmeldung bis 12.02.2026 unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Dienstag, 17. Februar 2026, 13:00 – 16:00 Uhr

Workshop: Nähmaschinen-Führerschein Bitte die eigene Nähmaschine mitbringen. Mit Bettina Bruchholz, Alter: ab 10 Jahren, Kosten: 15 € inkl. Material p. Pers., max. 6 Personen, Treff: Herrenhaus Kleiner Saal, Anmeldung bis 12.02. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Dienstag, 17. Februar 2026, 16:30 – 18:30 Uhr

Makramee Fortgeschrittenkurs Mit Elke Hessel, Kosten: 12 € inkl. Grundmaterial p. Pers., max. 8 Pers., Treff: Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 13.02. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Mittwoch, 18. Februar 2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Workshop: Nassfilzen für Kinder Mit Elke Hessel, Treff: NUZ Töpferwerkstatt, Kinder ab 6 Jahren, max. 9 Pers., Kosten: 10 € inkl. Material p. Pers., Anmeldung bis 16.02. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Donnerstag, 19. Februar 2026, 10:00 – 12:00 Uhr

Workshop: Serviettentechnik Mit Elke Hessel, Treff: NUZ Kreativwerkstatt, Alter: ab 6 Jahren, max. 8 Pers., Kosten: 10 € inkl. Material p. Pers., Anmeldung bis 17.02. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Montag, 23. Februar 2026, 13:00 – 16:00 Uhr

Offene Töpferwerkstatt Mit Antje Schmuck, Werkstattgebühr: 10 € zzgl. Material- u. Brennkosten, Treff: NUZ Handwerkstatt, Anmeldung erforderlich bis spätestens 3 Tage vor Veranstaltung (Telefonnummer angeben!) unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Dienstag, 24. Februar 2026, 14:00 – 15:30 Uhr Glasierkurs für Kinder Mit Elke Hessel, Werkstattgebühr: 10 € inkl. Material- u. Brennkosten, Treff: NUZ Handwerkstatt, Anmeldung erforderlich zum Töpferkurs oder unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Samstag, 28. Februar 2026, 09:00 – 17:00 Uhr Grundkurs Imkerei – Theorie Mit Frank Heckers, Kosten: 50 € für Theorie und Praxis zusammen p. Pers., max. 30 Pers., Treff: NUZ Klassenzimmer, Anmeldung bis 20.02. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Samstag, 28. Februar 2026, 09:00 – 13:00 Uhr Kräuterkraft fürs neue Jahr. Mit Heidi Hartmann & Susan Grimm, Kosten: 49 € p. Pers. inkl. kleiner Stärkung, Skript und Rezepten, mind. 10 Pers., max. 15 Pers., Treff: NUZ Herrenhaus Kleiner Saal, bitte auf wettergerechte Kleidung und Schuhwerk achten, Anmeldung bis 19.02. unter Tel.: 0176 64014640, Mail: mail@bluehendes-land.de oder krauterpaedagogik@nuz-vogtland.de

Kreisfahrbibliothek Nächste Termine 2026

Umweltzentrum 30.01. und 27.02. 12.00 Uhr-13.00 Uhr

Den gesamten Tourenplan sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite: www.kreisbibliothek-vogtland.de

TRIEB/SCHÖNAU Schöner Advent-Treffs 2025

Liebe Schöner, in den Adventswochen 2025 haben Sie wieder Leben ins Dorf gebracht! Bei meiner Erstellung des Kalenders kamen zwei neue Höfe hinzu. Das ist natürlich klasse. Es vertreibt die Frage: Wollen das die Schöner überhaupt? Sie haben Ihre Höfe geöffnet. Für eine reichliche Stunde am Abend.



Bei einer Kleinigkeit zum Essen für Jung und Alt, bei Glühwein, Bier, Tee und Kakao ließ man den Tag ausklingen. Ganz in Ruhe und ent-

spannt. Sehr angenehm. Die Wege zu den Höfen der Nachbarn waren zu Fuß gut zu erreichen. Selbst die Strecke zum Milchgut hoch wurde mit Taschenlampen zum Ereignis.

Ich möchte mich hier ganz herzlich bedanken für die Hutzenzeit bei Familie Hager, für das „Rodel-Event“ im Hof des Gasthofes Schneider,



für die Aktion mit dem HULF (Hubrettungs-Löschfahrzeug) bei der FFW Schöner und den Kameraden der FFW Falkenstein, bei





Familie Weichsel für das wärmende Feuer an der Feuerschale, für das Weihnachtsliedersingen bei Familie Strobel, für die Hutzenstunde bei Familie Weißbach, für den Kakao mit Buttersemmel vom Milchgut

und für die Geschichten, denen wir im Hof von Riedels lauschen durften. Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2026 voller schöner Momente!
Ihre Karin Ernst aus Schönaun
am 15.01.2026



Ich heiße Euch im neuen Jahr willkommen und hoffe, Ihr habt Euch etwas vorgenommen.
Ob Diäten, Sport, Alkoholverzicht oder einfach nur ein freundliches Gesicht.
Ein Lächeln, wenn man am Morgen im Spiegel sein Ebenbild begrüßt
oder damit nen andren Menschen mal den Tag versüßt.
Ich hab mir vorgenommen, mich nicht dauernd aufzuregen, allein schon mal der Galle wegen.
Doch muß ich sagen, der Vorsatz war gemacht,
dann hat ihn das Allgemeingeschehen aber schon zu Fall gebracht.
Zuerst die selbsternannte Weltpolizei, die denkt, dass sie das Maß der Dinge sei.
Hätten wir Europäer vor Jahren nicht Kolumbus ausgesandt,
niemand spräche über dieses Land.
Doch wir ließen diesen Geist aus seiner Flasche
und den Stöpsel, eben jener, steckten wir ihm noch in die Tasche.
Dann kamen die Internetmeteorologen, wie Wetterfrösche, die auf Drogen
und haben im Winter Schnee uns prophezeit – ich dacht: “
Mensch, sind die nicht mehr gescheit”
Schnee im Winter?! Ist das zu fassen, sogar die Bahn hat ihre Lok im Stall gelassen.
Das Gesundheitswesen jammert auch schon wieder,
wegen Winterwetter streckt es doch so manchen nieder.
Keine Flocken, außer jene weißen hoch vom Himmel her, bloß die braucht heute keiner mehr.
Dazu noch Sabotage in Berlin – ich bitt um Nachsicht,
wenn ich bei dem Gedanken etwas grien.
So saßen viele im Dunkeln und haben am Arsch gefroren,
nur der Schuldige ist noch nicht auserkoren.
Rechte, Linke, welche aus dem Osten oder Westen
oder wollten die Chinesen mal unsre Elektriker austesten.
Die Wirtschaft brummt, also das Geschäft der Insolvenzverwalter,
weniger das der Wirtschaftsstandortsmitgestalter.
Selbst das Geschäft mit Naschwerk und Rupprich aus Schokolade
bog den Wirtschaftsknick nicht grad gerade.
Das große Portemonnaie wird in Berlin dann bloß gezückt
und manchen mit Milliarden sein Bäumchen schön geschmückt.
Die Politiker mahnen uns zur Zuversicht oder meinten sie vielleicht Verzicht?
Rundum kein Grund sich aufzuregen, allein des guten Vorsatzes wegen.
Trotz allem wünsch ich Euch Alles Gute und dass Ihr stets ganz gut zu Mute.
Sollt's doch den einen oder andren geben, der ein wenig Fröhlichkeit gebrauchen kann,
der geht in den Supermarkt, da lächeln ihn die Osterhasen an.
Ansonsten sei nur noch so viel noch gesagt –
in 11 Monaten ist auch dieses Jahr dann abgehakt.

Mike Riedel

Vogtländische Dorfstuben und Hutzenstube Trieb (Alte Schule)

Folkloregruppe Plauen



„Tradition in Wort, Musik und Gesang“

Sonntag, 22.02.2026

Beginn: 14:30 Uhr

Eintritt: 7.00€

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten:

037463/89043 oder 88239

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!!

Am letzten schneesicheren Wochenende im Januar hieß es in Schönau spontan Rodel

Am letzten schneesicheren Wochenende im Januar hieß es in Schönau spontan Rodel-Ahoi. Zwei Tage ging es hoch und runter am

sam – aber der Spaß blieb dennoch nicht auf der Strecke. Für Tag zwei wurde kurzerhand ein SchlittenTaxi organisiert, welches unermüdlich



Berg hinter dem Gasthof Schneider. Mit einem Affenzahn sausten allerhand wagemutige Abfahrtsrodler weit hinunter – hoch ging es am ersten Tag allerdings etwas müh-

im Einsatz war, denn die großen und kleinen Talfahrtfans konnten es kaum erwarten gemütlich zum Startpunkt gezogen zu werden, um dann erneut abwärts zu brettern.



NEUSTADT

Auf ein Wort

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, ich wünsche Euch allen noch ein gesegnetes neues Jahr, verbunden mit dem Wunsch für Gesundheit, Glück und Frieden auf der Welt. Auch unsere Gemeinde Neustadt war wieder einmal nach einigen

Jahren eine richtige Winterlandschaft im Vogtland. Natürlich brachten diese winterlichen Bedingungen auch große Herausforderungen für unseren Winterdienst und auch unseren Bauhof in der Gemeinde.

Ich möchte mich ganz herzlich bei

den beiden beteiligten Firmen und unseren beiden Mitarbeitern Marco und Matthias bedanken, die unsere Gemeinde geräumt haben. Es kann immer mal zu Schwierigkeiten kommen, bitte spricht die verantwortlichen Mitarbeiter an. Schon jetzt laufen wieder die Planungen

für verschiedene Baumaßnahmen und Projekte in unserer Gemeinde an. Ich werde Euch im monatlichen Stadtanzeiger aktuell informieren und beteiligen. In diesem Sinne eine schöne Winterzeit

**Euer Bürgermeister
Bert Blechschmidt**

Geburtstagsspruch:

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr. Ihr

Bürgermeister Bert Blechschmidt

Zum Geburtstag all das, was dich lächeln lässt und noch ein wenig mehr.



Feuerwehr Weihnachtsmann

Alle Jahre wieder besucht der Feuerwehrweihnachtsmann der FFW Neustadt alle Kinder der Gemeinde bis zu 11 Jahren. Dieses Jahr war er bei 80 Kinder zu Gast.

Große Augen und große Freude war den Kindern anzusehen, welche mit einer süßen Weihnachtstüte überrascht wurden. Allen beteiligten Kameradinnen und Kameraden gilt mein herzlichster Dank für Ihr Engagement.



12. Poppengrüner Adventskalender war wieder toll

Mittlerweile ist es zu einer liebgewordenen Tradition in der Adventszeit geworden: täglich um 17 Uhr treffen sich Kinder und ihre Begleiter an einer Adresse in Poppengrün, um das Türchen des Adventskalenders zu öffnen. Wieder gab es 24 liebevoll gestaltete Überraschungen für die kleinen Gäste: vielfältige Basteleien, Besuche im Stall, bei Terrarienbewohnern und im Modellbahnland, gemeinsames Singen und Märchen-Hören, Kinderdisco, Stockbrot und ein Blaulicht-Event halfen dabei, die Wartezeit auf Weihnachten erträglich zu machen. Allen Ausrichtern ein ganz herzliches Dankeschön! Und wunderbar ist es für mich, wenn es heißt: wir freuen uns schon auf nächstes Mal, wir sind wieder dabei! Also bis dahin allen eine gute Zeit! Eure Weihnachtstante Ute Franke

Nr. 7 Fam. Geipel
„Besuch im Bauernhof“

Nr. 8 Fam. Thoß
„Weihnachtslieder-Mitsing-Konzert“

Nr. 15 Sonja Wolf
„Bienenwachskerzen“

Nr. 14 Sven Franke
„Modellbahn & Autorennbahn“

Nr. 1 Fam. Franke
„Tannenbaumkekse“

Nr. 10 Fam. Franke
„Moos-Zapfen-Männel“

Nr. 20 Fam. Weidlich
„Kinderdisco“

Nr. 16 Patrick Ficker
„Reptilien“

Nr. 18 Marina Schüler
„Kräutersalz & Kräuter der Provence“

Nr. 12

Nr. 6 Fam. Schmidt
„Nikolaus Überraschung“

Nr. 12 Nicole Schädlich
„Sterne & Engel“

Nr. 11 Fam. Röckert
„Stockbrot & Punsch“

Nr. 23 Tina Flach
„Holzbaumhänger bemalen“

Nr. 19 Anett Seifert
„Badeseife & Tannenbaum schmücken“

Nr. 24 Fam. Franke
„Weihnachtsgeschichte“

Nr. 5 Jugendfeuerwehr
„Blaulichttag mit DRK Rettungsdienst Göltzschtal Polizei & FFW“

Nr. 21 Juliane Schaller
„Winterhäuschen“

Nr. 9 Martina Schüler
„Waldbadesalz & Duftorangen“

Nr. 3 Fam. Ritschel
„Weihnachtsgebäck“

Nr. 13 Dorfgemeinschaft
„Tannenbäumchen und Musik“

Nr. 17 Fam. Ziegler
„Märchen Kalif Storch“

Nr. 22 Sindy Weismann & Nico Thoß
„Glitzer- & Perlenbastelei“

Poppengrüner Adventskalender – Türchen Nr. 5

Blaulichttag in der alten Feuerwehr Poppengrün

Wie schnell ein Jahr vergeht – das merkten auch wir bei der Vorbereitung unseres diesjährigen Beitrags zum Poppengrüner Adventskalender. Am 5. Dezember 2025 präsentierte die Jfw der Freiwillige Feuerwehr Neustadt im Rahmen

Organisationen Hand in Hand. Die Kinder hatten die Möglichkeit, einen Rettungswagen von innen zu erkunden und zu erfahren, was ein Sanitäter bei einer Erstversorgung macht. Anschaulich erklärte unser ehemaliger Feuerwehrkamerad und Jugendfeuerwehr-Betreuer Michel Möckel den Rettungswagen und



des Poppengrüner Adventskalenders das fünfte Kalendertürchen in Form eines Blaulichttages. Ziel der Veranstaltung war die Vermittlung grundlegender Informationen über die Tätigkeit der örtlichen Rettungs- und Sicherheitsorganisationen. Unsere Jfw-Kids waren zum

gab wichtige Hinweise, wie man im Notfall richtig den Notruf absetzt. Auch Polizeihauptmeister und Bürgerpolizist Rüdiger Riedel nahm sich viel Zeit für die vielen neugierigen Fragen der Kids sowohl auch den Erwachsenen und erzählte aus seinem Arbeitsalltag. Zum Ab-



letzten Dienst dieses Jahres noch einmal präsent, verteilten kleinere Aufmerksamkeiten und standen neugierigen Kindern für Fragen zur Verfügung. Nachwuchsarbeit spielt für die Feuerwehr eine wichtige Rolle, weshalb der Austausch mit interessierten Kindern und Jugendlichen ausdrücklich gefördert wird. Für diesen besonderen Blaulichttag konnten wir außerdem den DRK Rettungsdienst Göltzschtal sowie die Polizei Sachsen (Standort Falkenstein) einladen. Vier Einsatzfahrzeuge – Löschfahrzeug, MTW, Rettungswagen und Streifenwagen – standen bereit, denn im Ernstfall arbeiten alle

schluss erfolgte eine gemeinsame Vorführung der Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn – ein beeindruckendes, wenn auch für manche etwas lautes Erlebnis. Anschließend wurde den Kindern eine kurze Mitfahrt im Löschfahrzeug sowie im MTW-Mannschaftstransportwagen ermöglicht. Währenddessen kamen die Erwachsenen an der Feuerschale zusammen, wärmten sich bei Glühwein und ließen den Abend in ruhiger, vorweihnachtlicher Atmosphäre ausklingen.

Jugendfeuerwart Matthias & Kam. Heike Rittrich, Kam. Manuel & Anja Dette

Mobile Augenuntersuchung in Neustadt/ Vogtl.

Bald im Ort!



● Auswertung durch Augenarzt

● Schriftlicher Ergebnisbericht

Datum: 19.02.2026

Ort: Bürgersaal im Bürgerhaus
(Oelsnitzer Str. 40, 08223 Neustadt/Vogtland)

Informationen & Terminvereinbarung:

Telefonzentrale: 030 232 578 130

Webseite: www.mirantus.com

Voranmeldung erforderlich | Ab 18 Jahren | Selbstkosten 69 €

[Freie Presse](#)

[SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG](#)

aerzteblatt.de

Mirantus ist Anbieter von nicht-ärztlichen Augenuntersuchungen mit Fokus auf Früherkennung ohne Diagnosestellung.
Mirantus Health GmbH | Zionskirchstraße 73a, 10119 Berlin | HNB 244318 B, Amtsgericht Charlottenburg (Berlin)



Quarzuhr Lilienthal Berlin

Quarz Herren-Armbanduhr
wasserdicht dünnes Gehäuse,
Armband echt Holz von
Holzkern Wien

**Versand nur
per Post möglich.**
Tel. 0155 - 6372 9953



40,-€

Heimkino Audiosystem

bestehend aus JBL SCS 138 und Pioneer VSX-C300 3 Lautsprecher und Subwoofer mit Kabeln, Fernbedienung, Konnektivität nicht drahtlos, digital mit 3 optischen Schnittstellen und analog über Cinch, man kann alles dranhängen, was einen Audioausgang über Kabel hat also auch Handy, Tablet, Computer, Fernseher usw. Die Klangqualität ist erstklassig, war 2004 das ein TOP-Produkt. Privatverkauf ohne Garantie,
Telefon 0155 - 6372 9953



100,-€

Bürgerinitiative verhindert Windräder in Neustadt!

Es ist vollbracht! In einer Veröffentlichung des Stadtrates Plauen vom 16. Dezember 2025 wurde bekanntgegeben, dass am 18. November 2025 in einer nichtöffentlichen Sitzung der Bau von Windkraftanlagen im Waldgebiet zwischen Neustadt und Bergen mit großer Mehrheit abgelehnt wurde. Doch nicht nur das: Durch die AfD-Stadtratsfraktion wurde ein Antrag gestellt, dass auf Neustädter Flur keine Windenergieanlagen errichtet werden sollen. Die CDU erweiterte den Antrag dahingehend, dass auf Waldflächen im Eigentum der Stadt Plauen grundsätzlich keine derartigen Anlagen erbaut werden sollen, egal wann egal wo. Damit ist klar: Die Arbeit der Bürgerinitiative „Neustadt gegen Windkraft“ hat Früchte getragen und nachhaltig den Erhalt unserer wunderschönen Natur gesichert! Unzählige Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit, unendlich viele Sitzungen, Telefonate, E-Mails, Posts in sozialen Medien, Informationsveranstaltungen, Plakat- und Flyeraktionen, Zeitungsartikel, Radiobeiträge sowie Ortsbegehungen auf dem Bezelberg mit Politikerinnen und Politikern haben sich damit gelohnt! Uns fällt eine absolute Last von den Schultern. Was sich anfangs nach einer ernüchternden Ortschaftsratssitzung mangels Unterstützung von offizieller Stelle als schier unüberwindbarer Berg vor uns aufbaumte, wurde durch die Mitglieder unserer Initiative als Herausforderung angenommen und durch unermüdlichen Einsatz nun in ein nicht für möglich gehaltenes Ergebnis umgemünzt. Unser Ziel war es dabei von Anfang

an, den Dialog mit den Entscheidungsträgern der Stadt Plauen zu suchen und diese mit persönlichen Gesprächen zu überzeugen, den Irrsinn des Plauener Bürgermeisters aufzuhalten. Bedauerlicherweise erfuhren unsere Bemühungen dabei von den örtlichen Entscheidungsträgern nur wenig Unterstützung. Trotz mehrmaliger Initiative unsererseits fand keine Zusammenarbeit statt. Vielmehr wurden parallel eigene Projekte gestartet, die nach unserem Dafürhalten aber wenig Erfolgsaussichten besaßen. Naturschutz und Co. waren nach unseren Recherchen von vorn herein durch die Projektträger ausgehebelt. Umso erfreulicher ist es, dass unser Vorgehen nun zum Erfolg geführt hat! Unser Dank gilt an dieser Stelle zu allererst Landrat Thomas Hennig und den Vertreterinnen und Vertretern der Plauener Stadtratsfraktionen von (in alphabetischer Reihenfolge) AfD mit dem Bundestagsabgeordneten Mathias Weiser, Bündnis Sarah Wagenknecht mit der Landtagsabgeordneten Janina Pfau, CDU mit den Landtagsabgeordneten Sören Voigt und Jörg Schmidt, Linke/Grüne, Neue Perspektive Vogtland mit dem Kreisvorstand David Drechsel sowie Plauener Liste, ohne welche dieser politische Akt schlussendlich nicht möglich gewesen wäre! Schön wäre natürlich auch ein Treffen mit SPD und FDP gewesen, welche aber keinerlei Interesse an einer Ortsbegehung und einem Dialog mit uns zeigten. Das spricht, denken wir, für sich... Danke sagen wollen wir zudem ausdrücklich den Mitgliedern unserer Bürgerinitiative für ihre tatkräftige Unterstützung!



Außerdem wollen wir den Neustädterinnen und Neustädtern inklusive aller Ortsteile und umliegenden Gemeinden danken, die uns mit Spenden, Materialien, Informationen und aufbauenden Worten zur Seite standen. Über dies hinaus gilt unser Dank auch den Medienvertretern Herrn Wunderlich (Freie Presse), Frau Dienel (Falkensteiner Anzeiger) und Herrn Schädlich (mdr Sachsen) für Ihre Öffentlichkeitsarbeit, den Vertreterinnen und Vertretern des NABU, welche ebenfalls mit persönlicher Anwesenheit vor Ort und Wirken im Hintergrund gegläntzt haben, den Bürgermeistern sowie Stadt- und Gemeinderäten der Stadt Falkenstein und der umliegenden Gemeinden, der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach sowie dem Verein „Sagenhaftes Vogtland“ welche allesamt durch Ihre Beschlüsse

und offiziellen Schriftsätze ihrem Einsatz für unsere Sache Ausdruck verliehen haben. Und nicht zuletzt sagen wir noch ein weiteres Mal DANKE den 2.138 Menschen, welche uns durch ihre Unterschrift unterstützt haben!

Doch wie geht es nun weiter? Da unser Ziel erreicht ist, werden wir uns nun erst einmal zurückziehen und keine weiteren Aktionen starten. In den sozialen Medien und über die bekannte E-Mailadresse werden wir jedoch weiterhin erreichbar sein. Außerdem beobachten wir selbstverständlich die zukünftigen Entwicklungen, um im Ernstfall binnen kurzer Zeit wieder einsatzfähig zu sein.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinitiative „Neustadt gegen Windkraft“ Andreas Seidel, Ronny Steinert, Nicole Schädlich und Falk Dolla

Neues aus der SG Neustadt Familie

D-Juniorinnen mit 1. Platz beim Einheit Hallen Cup in Bad Berka

Unsere erfolgreichen D-Juniorinnen der Spielgemeinschaft Neustadt/Jößnitz/Erlbach erspielten sich einen super 1. Platz beim erstklassig besetzten Hallenturnier im

tiefsten Thüringen.

Die Gegner aus Bad Sulza und Bad Salzungen, Bad Berka, Ruhla, Zwickau und Zorbau hatten keine Chance gegen unsere Mädels. Glückwunsch an das Team, die Trainer und Betreuer.



5. Platz der E-Junioren beim Vogtland Hallen Master des VfB Auerbach

Auch unsere E-Junioren konnten bei einem sehr gut besetzten Hallenturnier in Auerbach mit namhaften Mannschaften aus Aue, Chemnitz, Zwickau oder Auerbach einen erst-

klassigen 5. Platz erreichen. Zudem wurde unser Leo Schmidt ins All Star Team des Turniers, als einer der besten Spieler gewählt! Weiter so Jungs!



5. Platz F-Junioren beim Sparkassen Cup

Nach dem Weiterkommen in der Vor- und Zwischenrunde des diesjährigen Sparkassen Hallen Cup konnten unsere F-Junioren mit ihren Trainern Lars Kluge und Kevin Blechschmidt in der Endrunde einen starken 5. Platz erreichen.



Zum Halbfinale fehlte nur ein Tor. 34 Mannschaften aus dem gesamten Vogtland kämpften hier um den Titel.

In der Endrunde kämpften unsere Jungs gegen Teams wie den VFC Plauen, Wacker Plauen, Rodewisch, Oelsnitz und Reichenbach.

Große Klasse Jungs!

Seniorenausfahrt im März

Wir hoffen, dass alle gut ins Jahr 2026 gekommen sind und möchten Euch ganz herzlich zur Eröffnung der Reisesaison einladen. Am 11. März möchten wir mit Euch nach Rittersgrün im Erzgebirge fahren. Dort erwartet uns eine Zauberschau

mit Mittagessen und Kaffeetrinken. (Preis: 69,00 €) Es freuen sich auf eure Teilnahme Petra und Monika
Anmeldung bei: Petra Poller 03745/72851 oder Monika Zoller 03745/77469

Unser Weihnachtsfest im Kindergarten „Sonnenpferdchen“

In gemütlicher und fröhlicher Atmosphäre feierten wir Kinder und Erzieherinnen des „Sonnenpferdchens“ unsere diesjährige Weihnachtsfeier. Den festlichen



Vormittag begannen wir mit einem gemeinsamen Frühstück, für das die Familien wieder viele leckere Zutaten mitbrachten. So entstand ein buntes Buffet, das keine Wünsche offenließ. Bereits einige Wochen zuvor schrieben die Kinder mit viel Freude Briefe und Wunschzettel an den Weihnachtsmann und diese schickten wir mit der Post auf die Reise zu ihm. In unserem Brief luden wir ihn auch herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein. Eine Einladung,

der der Weihnachtsmann natürlich gerne folgte. Nach dem Frühstück wurde es dann nämlich besonders spannend: Man hörte eine Tür, laute Schritte, ein Rascheln und ein Klin-



geln. Es war der Weihnachtsmann mit seiner Gehilfin, der da zur Tür hereinschaute und für große Begeisterung bei den Kindern sorgte. Zur Freude aller hatte der Weihnachtsmann auch für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei. Mutig und stolz präsentierten einige Kinder ihm auch Gedichte und Lieder, die sie in der Vorweihnachtszeit einübten. Die Weihnachtsfeier war für uns alle wieder ein wunderschöner Abschluss des Jahres.



Neujahrsgrüße an alle Freunde des Hundesports

Liebe Freunde, Sponsoren, Teilnehmer, Mitglieder und alle die es werden wollen, ein neues Jahr, sicherlich voller Abenteuer und sportlicher Erfolge steht vor uns! Möge 2026 für euch und eure vierbeinigen Begleiter ein Jahr voller Spaß, Training und unvergesslicher gemeinsamer Momente werden.

Lasst uns weiterhin gemeinsam die Pfoten trainieren, den Spirit des Hundesports leben und unsere Leidenschaft teilen. Auf viele spannende Wettkämpfe und herzliche Begegnungen! Prost auf ein aktives und fröhliches Jahr mit unseren treuen Freunden an der Leine!

Und so starteten wir das neue Jahr 2026 mit einem Welpen und Junghundetraining der besonderen Art.

Aufregende Unfälle und kreative Reaktionen

Am Samstag, den 10.01.2026, zum Start in das neue Jahr, hatten wir ein ganz besonderes Junghunde und Welpen -Training, bei dem unsere Teilnehmer ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen konnten! Das Thema des Tages: „Wie verhalten sich Hunde bei einem Unfall ihres Herrchens?“ – und das Ganze in einer spannenden Simulation! Unsere Trainer haben das Winterwetter und die Hohen Schneehaufen genutzt und sich ein kreatives Szenario ausgedacht: Ein „Verunglückter“ fiel – natürlich nur simuliert – auf den Boden bzw. in den Schneehaufen und sein Hund sollte spontan reagieren. Was folgte, war ein herrliches Durcheinander! Die Hunde hüpfen um ihren „Herrchen“ herum, bellten aufgeregt und

In diesen Momenten konnten wir wunderbar beobachten, wie die Hunde instinktiv reagierten. Manche bellten, andere wedelten mit dem Schwanz und wieder andere schnüffelten neugierig am „Unfallort“. Es war witzig zu sehen, wie unterschiedlich die Reaktionen waren, doch eines hatten sie alle gemeinsam: Die Aufregung war deutlich spürbar!

Wir stellten fest, dass solche Übungen nicht nur zur Korrektur von Verhaltensweisen dienen, sondern auch dazu, die Bindung zwischen Hund und Halter zu prüfen und zu stärken. Die Hunde zeigten, wie sie auf ihre Menschen achten und in unerwarteten Situationen reagieren.

Fazit und Ausblick

Das Junghundetraining hat einmal mehr gezeigt, dass Hunde nicht nur unsere treuen Begleiter sind, sondern auch richtige Emotionsexperten. Wir hatten viel Spaß und konnten wertvolle Erkenntnisse über das Verhalten unserer vierbeinigen Freunde gewinnen.

Seid gespannt auf unser nächstes Training! Vielleicht gibt es dann eine weitere spannende Übung. Wir freuen uns auf viele weitere aufregende Erlebnisse mit euch und euren Hunden! Schaut bei uns vorbei, jeden Samstag, 13 Uhr auf dem Gelände des Sportes und Gebrauchshundevereins Neustadt e.V., Armeestraße 3 in 08223 Neustadt. Nähere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.sghv-neustadt.de

**Euer Welpen- und
Junghundetraining-Team**



Weihnachtszauber beim Hundesportverein Neustadt e.V.

Neustadt, 20.12.2025 – Der Hundepark des Sport- und Gebrauchshundevereins Neustadt e.V. verwandelte sich am vergangenen Sonntag in ein festliches Winterwunderland – und das, obwohl die Temperaturen eher frühlinghaft waren! Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins zusammen, um gemeinsam einen fröhlichen Weihnachts-Spaziergang zu erleben. Gut gelaunt und mit Leckerlis für unsere vierbeinigen Freunde im Gepäck, trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Welpen- und Junghundetrainings am Vereinsgelände. Nach unserem gemeinsamen traditionellen Winterspaziergang, der von fröhlichem Gebell und ausgelassenen Momenten mit den Hunden begleitet wurde, lud die Vereinsgemeinschaft zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Die Organisatoren zauberten eine festliche Atmosphäre mit duftendem Kaffee, aromatischem Tee, wärmendem Glühwein sowie köstlichem Stollen und Plätzchen. Hier konnte man nicht nur den Gaumen verwöhnen,

sondern auch das Herz erwärmen – und das in bester Gesellschaft! Im Mittelpunkt standen aber erst einmal unsere Hunde, die gleich von zwei Weihnachtsmännern mit Schlitten und Schlittenhunden überrascht und reichlich beschenkt wurden. Ein echtes Highlight für unsere vierbeinigen Freunde, die sichtlich viel Spaß hatten! Die große Anzahl an Teilnehmern und die tollen Gespräche sorgten dafür, dass die Zeit wie im Flug verging. Ein herzliches Dankeschön gebührt all unseren Mitgliedern, die diese wunderbare Feier organisiert haben! Eure Mühe und Kreativität machen unseren Verein zu etwas ganz Besonderem. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Events im kommenden Jahr. Auch im Jahr 2026 findet wieder jeden Samstag, um 13 Uhr, unser Welpen- und Junghundetraining auf dem Vereinsgelände statt. Hierzu sind alle interessierten Hundefreunde herzlich eingeladen, gemeinsam mit ihren vierbeinigen Begleitern teilzunehmen. Für mehr Informationen besucht unserer Homepage <https://www.sghv-neustadt.de/>



Ressourcen teilen – Gemeinschaft stärken



„Fairleih Neustadt“ – Teilen statt Kaufen: Neustadt setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit

Am 30. November 2025 fand parallel zum Pyramidenfest im Bürgerhaus Neustadt die erste Informationsveranstaltung zu unserem neuen Projekt „Fairleih Neustadt“ statt. Wir stellten dort unser neues

Vorhaben vor, einen gemeinschaftlichen Ausleih-Pool für Vereine und Institutionen der Gemeinde aufzubauen. Ziel des Projektes ist es, Veranstaltungsausstattung und Veranstaltungstechnik künftig

gemeinschaftlich zu nutzen und damit Ressourcen zu schonen. So muss sich nicht jeder Verein die gleichen, kostenintensiven Gegenstände einzeln anschaffen. Rund um den fachlichen Impuls der Referentin Heidi Hartmann zum Thema „Nachhaltiger Konsum und gemeinschaftliches Teilen“ entstand bei dieser ersten Infoveranstaltung ein lebhafter Austausch. Die Teilnehmende brachten zahlreiche Ideen ein, wie bestehende Materialien aus den Vereinen künftig zusätzlich in den Pool eingebracht, wie Ausleihprozesse praktisch gestaltet oder welche Gegenstände benötigt werden könnten. Mit dem Projekt setzen wir ein deutliches Zeichen für einen nachhaltigen Konsum und ein solidarisches Miteinander im Dorf. Der Ausleih-Pool soll nun schrittweise auf- und ausgebaut werden und immer mehr Gestalt annehmen. Untergebracht wird er vorrangig in Teilen des ehemaligen Feuerwehr-Depots in Poppengrün,

welches dafür kontinuierlich durch Mitglieder unseres Vereins mit viel Engagement und Einsatz hergerichtet wird. Informationen, insbesondere zum Ausleih-Prozedere sowie die Ausleihliste werden auf der Website unseres Vereins bereitgestellt: www.dorfgemeinschaft-neustadt/fairleih. Unterstützung erhalten wir bei unserem Vorhaben vom Land Sachsen durch das Programm „Förderung von Kleinprojekten zur Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (SäLa-BNE). Die Dorfgemeinschaft Neustadt e.V. bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden der Veranstaltung für das große Interesse und die wertvollen Anregungen sowie bei den Förderern und Spendern – insbesondere bei der Firma Bülow Zimmerei und Trockenbau, Neustadt – für ihre Unterstützung.

Jana Schlenker
Dorfgemeinschaft Neustadt e.V.
Schatzmeisterin



Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Die Maßnahme wird im Rahmen der Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) unterstützt.



EIN DORF. VIELE IDEEN. EINE AUSTRÜSTUNG.

FAIRleih Neustadt

Ressourcen teilen – Gemeinschaft stärken

Mit "Fairleih Neustadt" entsteht ein kostenloser Ausleih-Pool für Vereine, Einrichtungen und Initiativen unserer Gemeinde. Statt doppelt zu kaufen, teilen wir, was schon da ist – fair, ressourcenschonend und gemeinschaftlich. Gemeinsam machen wir Nachhaltigkeit im Alltag sichtbar und erlebbar.

Was kann ausgeliehen werden?

- Veranstaltungsausstattung
- Pavillon & Technik
- und bald noch mehr

SO FUNKTIONIERT'S:

- 1 Wunsch-Equipment online anschauen
- 2 Anfrage stellen
- 3 Kostenlos ausleihen & gemeinsam nutzen

Kontakt

www.dorfgemeinschaft-neustadt.de/fairleih
info@dorfgemeinschaft-neustadt.de

SACHSEN
Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des nach Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Sie wird im Rahmen der Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) unterstützt.

STIFTUNG NORD-SÜD BRÜCKEN

DORFGEMEINSCHAFT Neustadt/Vogtl. e.V.

Weihnachtszauber beim Hundesportverein Neustadt e.V.

Am 7. Februar 2026 gastiert der Psycho-Chor der Universität Jena erneut in der Stadtkirche St. Marien in Greiz. Um 16:30 Uhr präsentiert das überregional bekannte Ensemble sein beliebtes Semesterabschlusskonzert. Darüber freut sich vor allem der Greizer Nachtwächter Holger Wittig, der bereits zum 11. Mal als Organisator fungiert. Erstmals wird es einen Ticketverkauf geben, da der Chor in diesem Jahr mit einer professionellen Technikfirma zusammenarbeitet. Nach mehreren Monaten intensiver Probenarbeit stellt der Psycho-Chor sein neues Programm vor: einen abwechslungsreichen, moderner Mix aus gefühlvollen Balladen und

mitreißenden Upbeat-Nummern. Auf dem Programm stehen unter anderem Jazz-, Swing und Pop-Titel von Wir sind Helden, Toto, Jacob Collier, Peter Fox und Herbert Grönemeyer – viele davon eigens für den Chor arrangiert und genau auf seinen Klang zugeschnitten. Tickets sind erhältlich in der Buchhandlung Bücherwurm in Greiz, in der Touristinformation Greiz und online über www.psycho-chor.de. Allgemeine Informationen gibt es auch auf www.greizernachtwaechter.de. Veranstaltungsort: Stadtkirche St. Marien, Greiz
Datum: Sonnabend, 07.02.2026
Beginn: 16:30 Uhr, Einlass ab 16:00

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmen und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess Freitag, 20.2.2026, 9:00-14:00 Uhr, auch virtuell möglich
Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Existenzgründungsberatung/StarterCenter

Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung täglich, 08:00 - 15:00 Uhr, telefonisch und persönlich mit Terminvereinbarung Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

FOLK IRISH SWING BLUES

Blue Lameng

Mundharmonika Live Event
31.1.26 • 19 Uhr • Zur Tanne



Fackelwanderung mit Winterfest

18.00 Uhr
Start der Familienwanderung mit Spiel und Spaß
Die Kinder erwartet am Meiselteich eine kleine Stärkung. Die Strecke ist ca. 2,5 km lang.
Fackeln können für 2 € am Start erworben werden.

Freitag 30.01.2026 17.30 Uhr
Am Dürrenbachsportplatz

- Leckerer vom Grill
- Heiße Getränke
- Lagerfeuer
- 17.30 Uhr Winterfest
- 18.00 Uhr Fackelwanderung

Klingenthal
Klingenthaler Wandersportverein
Zum Sportlerwirt

Gesprächsgruppe Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf Herzliche Einladung Wann?
einmal im Monat, montags, 14:30 - 16:30 Uhr
19.01./ 02.02./ 02.03.13.04./ 04.05./ 01.06.2026
Wo? Caritas - Begegnungsraum, Bergstraße 39, 08523 Plauen

caritas vogtland

Liebe pflegende Angehörige, für einen nahestehenden Menschen zu sorgen ist eine wichtige und wertvolle Aufgabe - ohne Ihre Hilfe wären für Ihren Angehörigen viele alltägliche Dinge nicht möglich. Doch, wie kann man auch gut für sich selbst sorgen? Bei uns können Sie sich in einer moderierten Gruppe mit anderen Pflegenden über viele Fragen aus Ihrem Pflegealltag auszutauschen, sich gegenseitig auf Entlastungsmöglichkeiten hinweisen sowie praktische Tipps zur Bewältigung des Alltags geben. Sie sind herzlich willkommen - eine Anmeldung ist jedoch organisatorisch erforderlich. Falls Sie für diesen Zeitraum eine Betreuung für die pflegebedürftige Personen benötigen, sprechen Sie uns gerne an. Anmeldung: Caritasverband Vogtland e.V. Bergstraße 39 - 08523 Plauen
Tel. 03741 / 148578 E-Mail: selbsthilfe@caritas-vogtland.de

48. Neustadt in Europa Treffen in Bergneustadt

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, wir werden auch in diesem Jahr Gäste beim 48. Neustadt-Treffen sein. Geplant ist die Anreise im modernen Reisebus am Donnerstag, 14. Mai 2026 am Morgen und die Rückreise am Sonntag, 17. Mai 2026 nach dem Frühstück.

Wir haben für alle Mitfahrer ein sehr schönes Hotel in der Nähe von Bergneustadt reserviert. Es erwartet alle Gäste und hier werden ca. 35 Neustädte aus 5 europäischen Ländern anwesend sein, ein kulturelles, musikalisches und kulinarisches Highlight.

Wer noch mitfahren möchte, meldet sich bis spätestens 12. Februar 2026 in der Gemeindeverwaltung unter 03745 71400.

Bert Blechschmidt, Bürgermeister



Stadtgeburtstag

PROGRAMM

Stand 15.01.2026

Mittwoch
13.05.2026

FESTZELT (Eintritt frei)

17:00 Uhr
Traditioneller Stadtgeburtstag
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr
Empfang der Stadtteile
Eröffnung durch die Kinder der Stadt
Verleihung **Stadtdukaten**
Brunnengespräch
Luftakrobatik Zirkus Orlando
Tanzgarde Rote & Blaue Funken
Große Party mit der **SOULBAND**
DJ Frank

KRAWINKEL-SAAL
Historische Ausstellung
„HisStory“
11.05.-17.05. 11-18 Uhr

ALTSTADT
15:00-22:00 Uhr
Mittelaltermarkt

KINDERLAND Talstr.
Projektwoche

Donnerstag
14.05.2026

FESTZELT VORPLATZ
10:00 Uhr-15:00 Uhr
Vatertags **Bollerwagenparty**
PartyTower DJ Constantin

FESTZELT
(geladene Gäste)
17:00 Uhr
Festabend Neustädte
Empfang der Neustädte

ab 20:00 Uhr (Eintritt frei)
offen für alle Bürger
Festlicher Ballabend
Band **PALAIS DE FOUS**

RATHAUSPLATZ
11:00-18:00 Uhr
Kulinarische Meile
Bühne Bürgerliche Beiträge
DJ Jürgen

ALTSTADT
11:00-22:00 Uhr
Mittelaltermarkt

11:00 Uhr
Große Torweihe
Spektakel mit allen Landsknechten, Marketenderinnen & Musikzug Marienheide

KINDERLAND Talstr.
11:00-17:00 Uhr

Freitag
15.05.2026

FESTZELT (Eintritt frei)
20:00 Uhr
YOUNG POWER RAVE
DJ Joulez
DJ Elias.MP3
DJ DR. MOTTE

RATHAUSPLATZ
10:00 Uhr
Lange Frühstückstafel aller Neustädter
Kölner Str. zwischen Pustblume-Türmchen
12:00 Uhr
Friedenskette
Foto Pustblume
11:00-21:00 Uhr
Kulinarische Meile
Bühne Bürgerliche Beiträge
11:00-18:00 Uhr
Europameile Neustädte
19:00 Uhr
Rockkonzert
(Eintritt frei)
Band **NUR AKUSTIK**

ALTSTADT
11:00-22:00 Uhr
Mittelaltermarkt
17:00 Uhr
Femegericht am Heimatmuseum

KINDERLAND Talstr.
Projektwoche

Samstag
16.05.2026

FESTZELT (Eintritt frei)
15:00 Uhr
Beginn
16:00 Uhr Einmarsch erste Gruppen
17:00 Uhr
Platzkonzert
18:00 Uhr
Band **MEINSCHU**
19:00 Uhr
Band **LADYBUG LOUNGE**
20:00 Uhr
Band **THE MUSIC OF QUEEN LIVE**
22:00 Uhr
DJ Roland Reh

RATHAUSPLATZ
11:00-18:00 Uhr
Kulinarische Meile
Bühne
11:00-15:00 Uhr
Europameile Neustädte

ALTSTADT
11:00-22:00 Uhr
Mittelaltermarkt

14:00 Uhr Aufstellung Festumzug Talstr.

15:00 Uhr Beginn **GROßER FESTUMZUG**

Sonntag
17.05.2026

FESTZELT (Eintritt frei)
10:00 Uhr
Ök.Gottesdienst
11:00 Uhr
Frühschoppen
12:00-14:00 Uhr
Vollgas Finale
Brassband WELLBLECH

RATHAUSPLATZ
11:00-18:00 Uhr
Kulinarische Meile

ALTSTADT
11:00-18:00 Uhr
Mittelaltermarkt

